

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Abschlussbericht

über die

Befragung zur Sauberkeit in Ulm

im Auftrag der Entsorgungs-Betriebe der
Stadt Ulm (EBU)

durchgeführt und ausgewertet vom
BUND-Kreisverband Ulm

Umfragezeitraum
Juni bis Oktober 2018

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Statistische Informationen	3
Frage 1: Wie benoten Sie die Sauberkeit im gesamten Stadtgebiet von Ulm?	4
Frage 2: Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie das Wort „Sauberkeit“ in Bezug auf ganz Ulm hören? 6	
Frage 3: Wie sauber erscheinen Ihnen folgende Bereiche in ganz Ulm?	8
Frage 4: Wie sehr stören Sie folgende Arten von Dreck in Ulm? Welche Art von Dreck stört Sie darüber hinaus?.....	10
Frage 5: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der EBU?	14
Frage 6: Was müsste getan werden, damit Ulm sauberer wird?	16
Frage 7: Was würden Sie zur Sammlung von Verpackungen (Grüner Punkt) bevorzugen?	18
Zusammenfassung	19
Anhang	20

BUND-KV Ulm
Pfauengasse 28
89073 Ulm
Tel. 0731/66695
bund.ulm@bund.net

Allgemeine Statistische Informationen

Im Zeitraum von Juni bis Oktober 2018 wurde vom BUND-Kreisverband Ulm im Auftrag der EBU Ulm eine Umfrage zur Sauberkeit in Ulm durchgeführt. Insgesamt wurden 1078 Bürger aus 20 verschiedenen Stadtgebieten (Innenstadt, Söflingen, Weststadt, Böfingen, Oststadt, Eselsberg, Gögglingen, Wiblingen, Ermingen, Donaustetten, Grimmelfingen, Einsingen, Unterweiler, Mähringen, Lehr, Jungingen, Eggingen, Donautal, Michelsberg, Kuhberg) befragt. Dabei waren 57,70 % aller Befragten weiblich, 42,30 % männlich und insgesamt 59,32 % der Befragten über 50 Jahre alt (Abbildung 1).

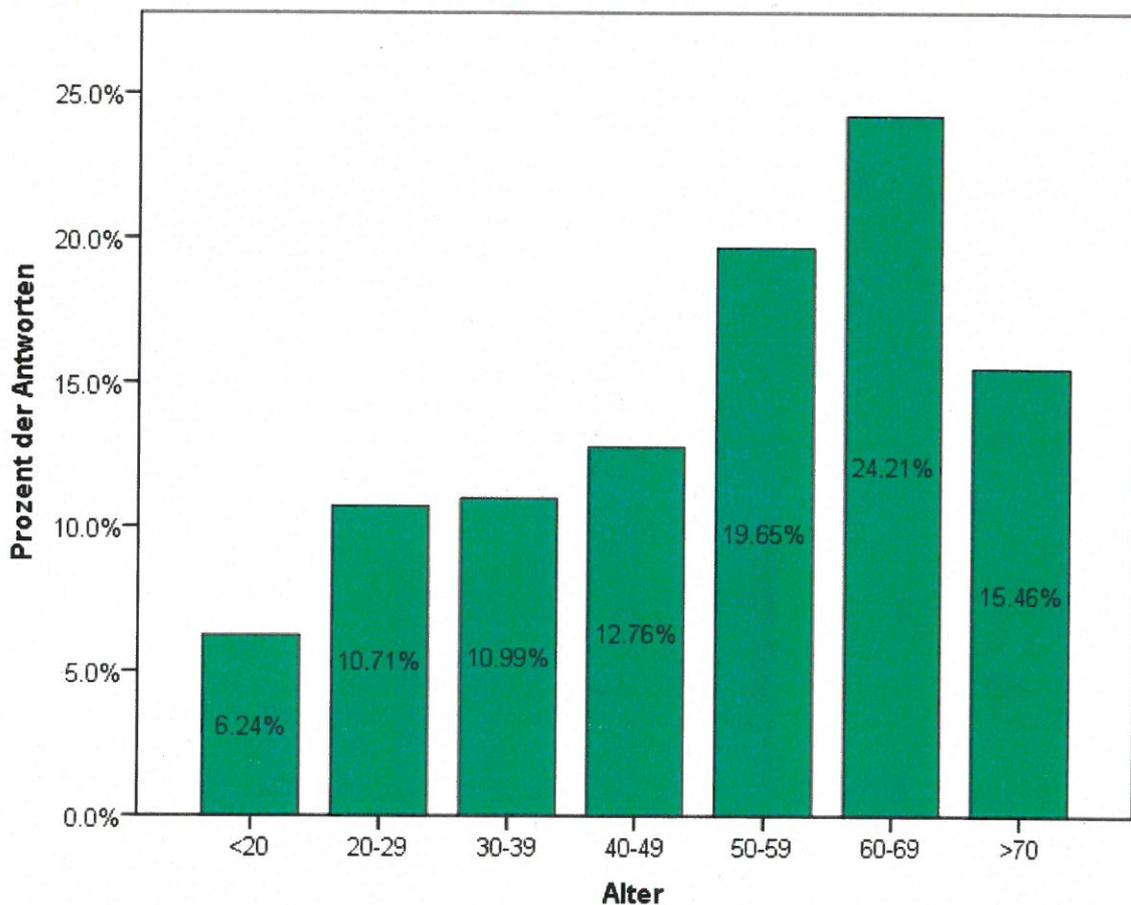


Abbildung 1: Einteilung aller Befragten nach Altersklassen

Frage 1: Wie benoten Sie die Sauberkeit im gesamten Stadtgebiet von Ulm?

Die erste Frage stellte eine Bewertung der Sauberkeit in Ulm im Allgemeinen dar, wobei die Befragten diese nach dem Schulnotensystem (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) bewerten sollten. Die Mehrzahl der Befragten bewerteten dabei die Sauberkeit in Ulm mit den Noten „befriedigend“ oder „gut“, wobei die Durchschnittsnote bei 3,01 lag (Abbildung 2). Ähnliche Umfragen wie diese wurden bereits in den Jahren 2010 sowie 2014 vom BUND Kreisverband Ulm im Auftrag der EBU Ulm durchgeführt. Vergleicht man die Ergebnisse der diesjährigen Befragung mit denen der Befragungen der letzten Jahre ist eine leichte Verschlechterung der Benotung festzustellen. So wurde die Sauberkeit allgemein in Ulm im Jahr 2010 noch mit einer Durchschnittsnote von 2,89 und im Jahr 2014 mit 2,80 benotet (Abbildung 3).

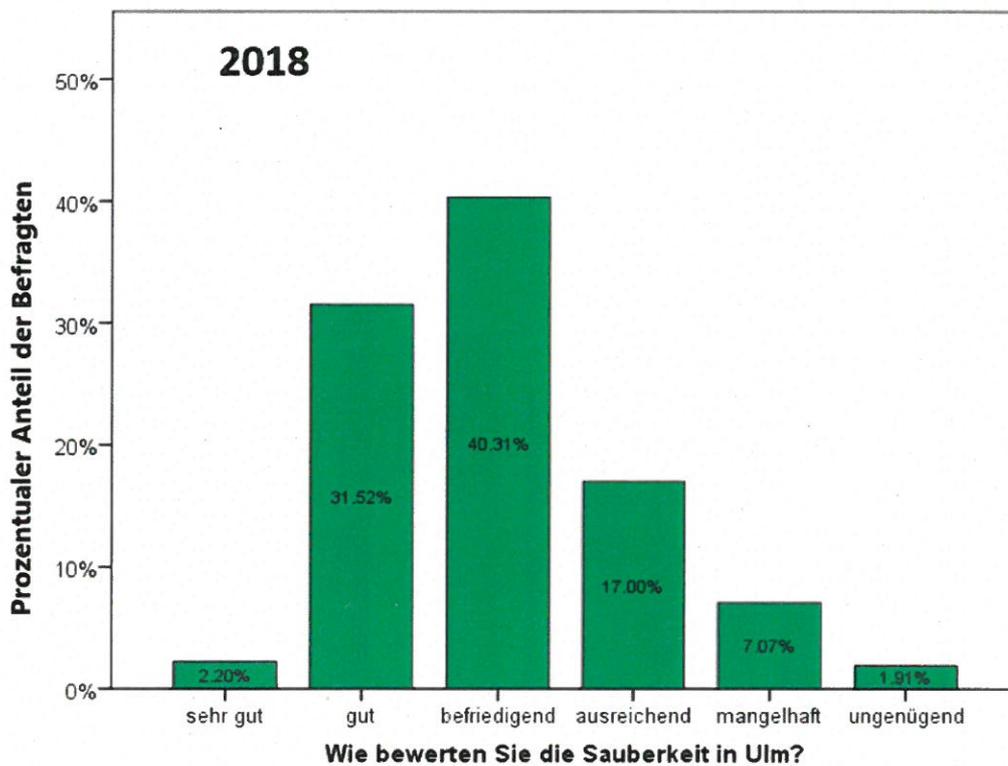


Abbildung 2: Benotung der Sauberkeit im Stadtgebiet Ulm bei der Befragung 2018

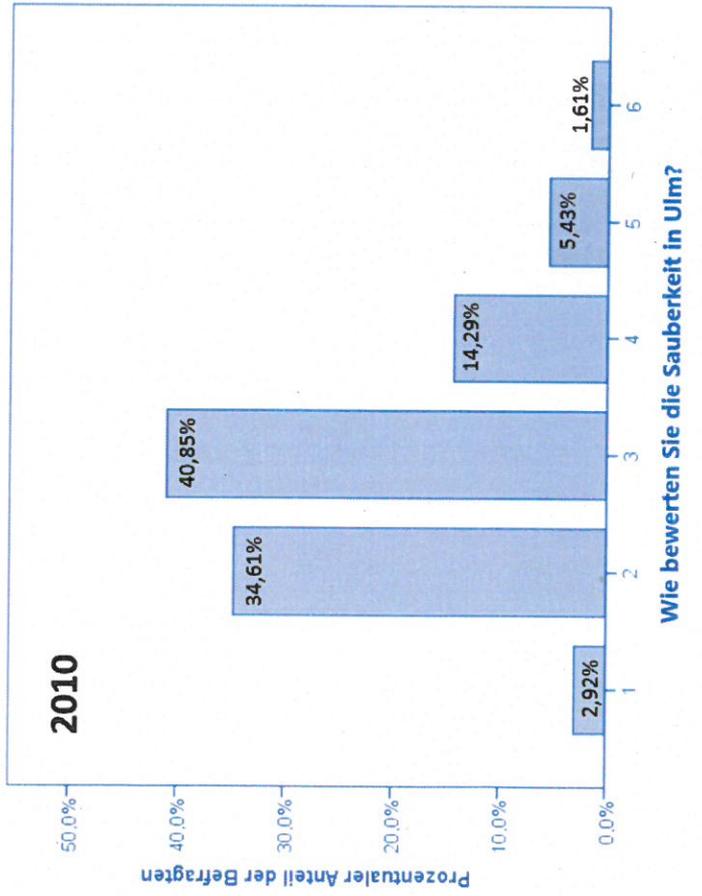
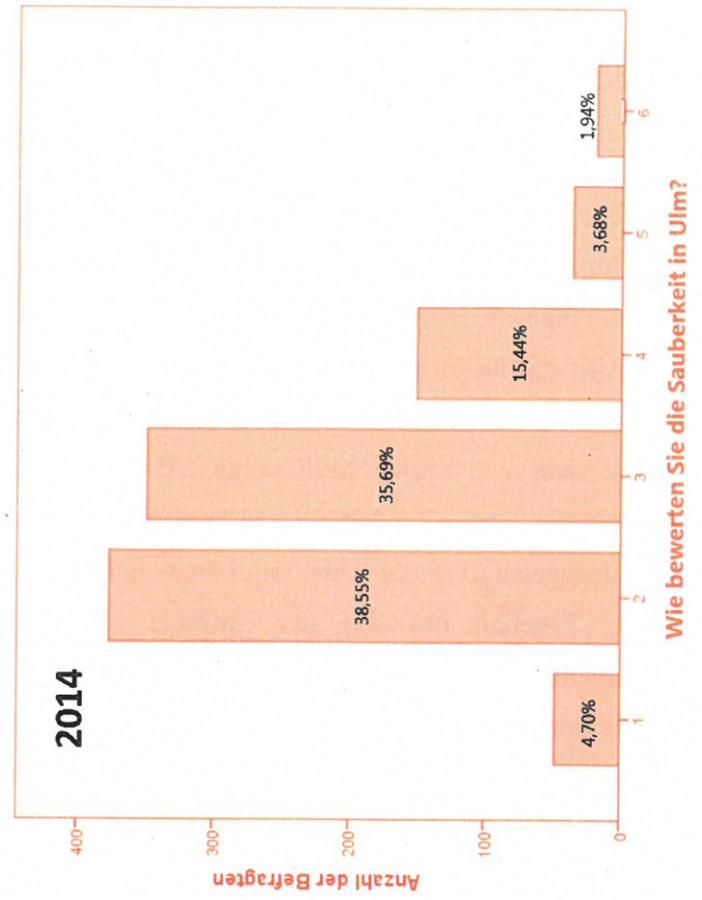


Abbildung 3: Zum Vergleich die Benotung der Sauberkeit im Stadtgebiet Ulm bei den Befragungen von 2010 (blau) und 2014 (rot)

Frage 2: Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie das Wort „Sauberkeit“ in Bezug auf ganz Ulm hören?

Bei Frage 2 handelte es sich um eine offene Frage, bei der die Befragten spontan sagen sollten, was ihnen beim Wort „Sauberkeit“ in Bezug auf Ulm einfällt. Zur vereinfachten Darstellung wurden die Antworten in 11 Kategorien eingeteilt (Abbildung 4). Auffallend dabei ist, dass insgesamt 29,85 % der Antworten als positiv zu kategorisieren waren, wobei ebenfalls 22,35 % aller Antworten negativ waren. Zudem konnten 18,19 % der Antworten der Kategorie „Verschmutzungen“ zugeordnet werden, was v.a. wilden Müll durch z.B. herumliegende Zigarettenkippen oder Kaffeebecher beinhaltet. Ferner handelten 15,81 % aller Antworten von gelben Säcken, die laut der Befragten oft tagelang vor der Abholung bereits auf den Straßen liegen würden. Vergleicht man dieses Ergebnis mit dem der Umfrage von 2014, ist insbesondere festzuhalten, dass in diesem Jahr keine einzelnen Orte in Ulm wie z.B. Hauptbahnhof oder Ehinger Tor besonders häufig als Negativ-Beispiele genannt wurden, wobei insgesamt dennoch mehr negative Antworten als noch 2014 zu verbuchen sind (Abbildung 5). Leider ist ein direkter Vergleich mit den Ergebnissen der Umfrage von 2010 nicht möglich, da die Auswertung der Ergebnisse in anderem Maße erfolgte.

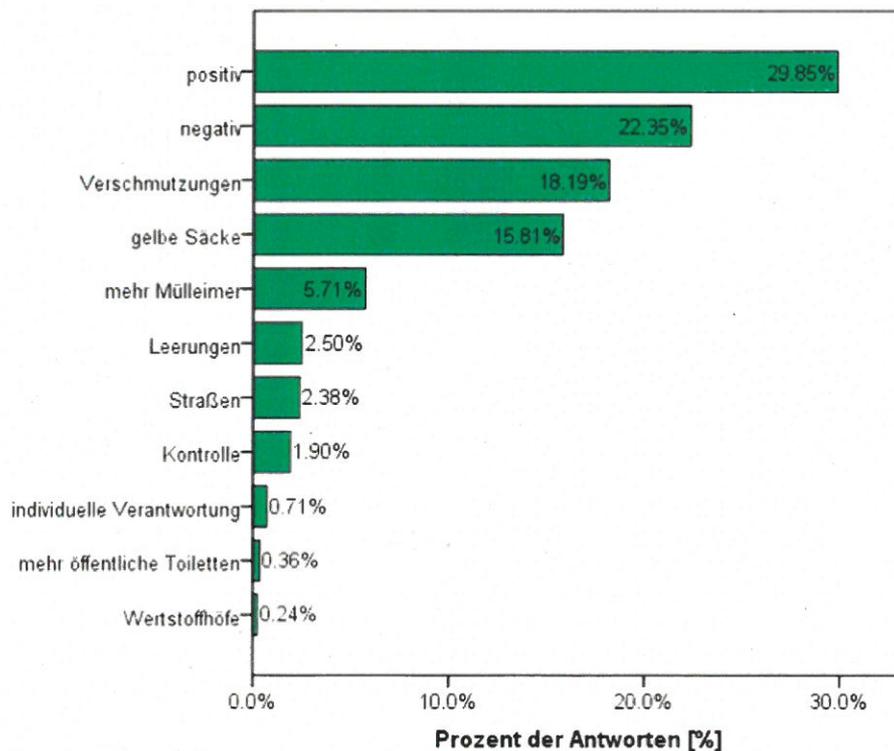


Abbildung 4: Nennungen der spontanen Gedanken aller Befragten zum Thema Sauberkeit in Ulm der Umfrage 2018

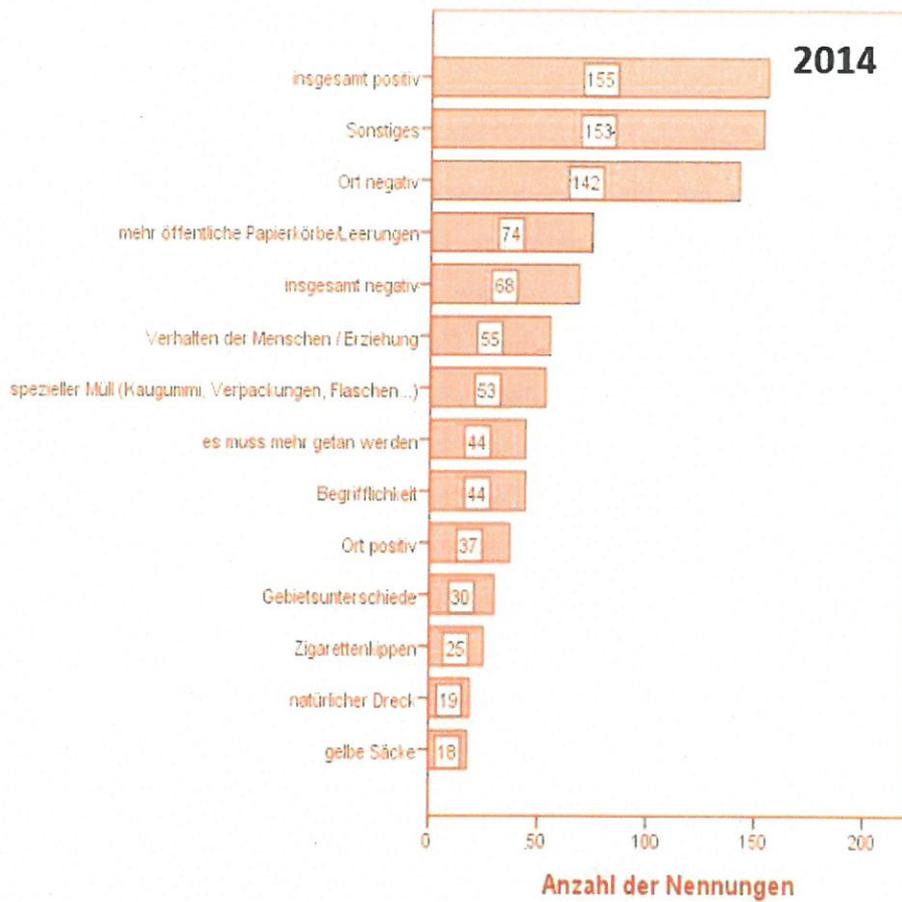


Abbildung 5: Zum Vergleich Nennungen der spontanen Gedanken aller Befragten zum Thema Sauberkeit in Ulm der Umfrage 2014

Frage 3: Wie sauber erscheinen Ihnen folgende Bereiche in ganz Ulm?

Bei Frage 3 sollten die Befragten einzelne öffentliche Bereiche in Ulm nach dem Schulnotensystem (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) bewerten, wobei ebenfalls die Antwortmöglichkeit „keine Angabe“ gegeben war. Dabei bewerteten die meisten Befragten durchweg alle Bereiche mit der Note 2 = gut oder Note 3 = befriedigend (Abbildung 6). Insgesamt am schlechtesten wurden die Containerstandorte sowie Bus- und Straßenbahnhaltestellen bewertet, am besten dagegen die Straßen, Geh- und Radwege sowie die Häckselplätze. Besonders auffallend war auch, dass einige der Befragten keine Angaben zu öffentlichen Bereichen wie Schulen machten. Die Umfragen von 2010 und 2014 zeigten ein sehr ähnliches Bild, wobei häufiger die Note 2 = gut vergeben wurde, bzw. auch häufiger keine Angabe zu einzelnen Bereichen gemacht wurde (Abbildung 7).

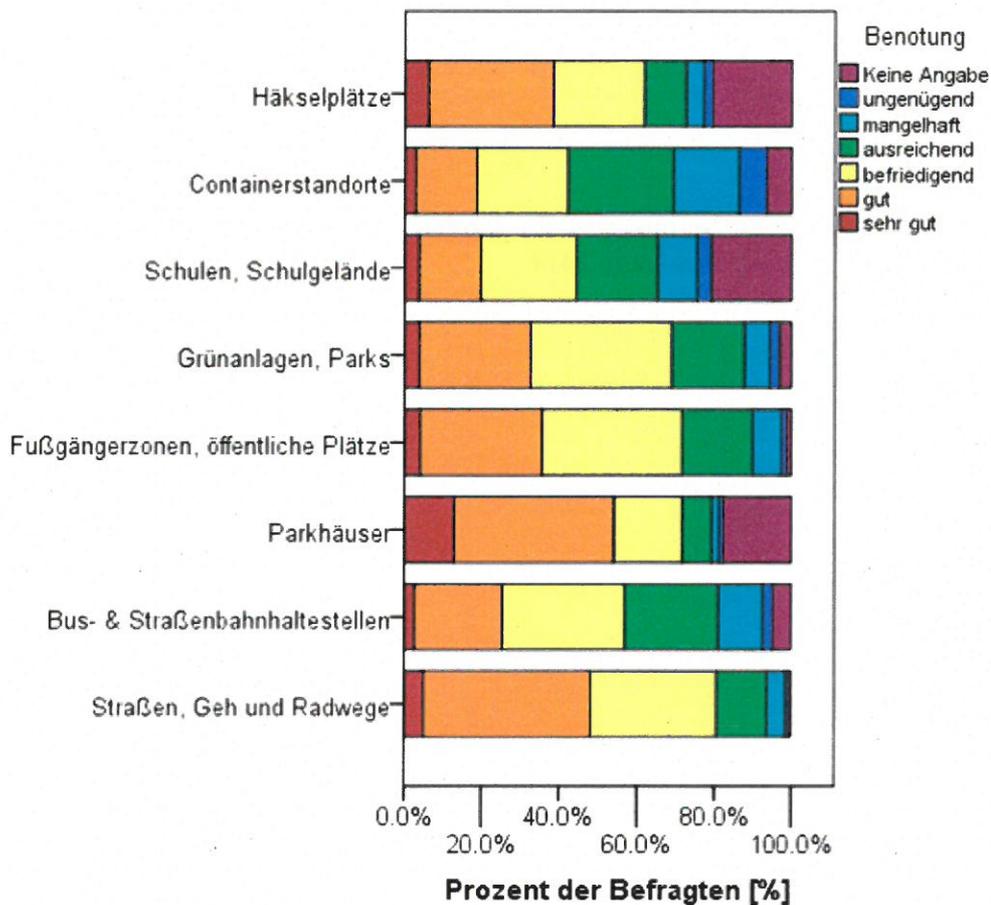


Abbildung 6: Benotung der Sauberkeit einzelner Bereiche in Ulm bei der Umfrage 2018

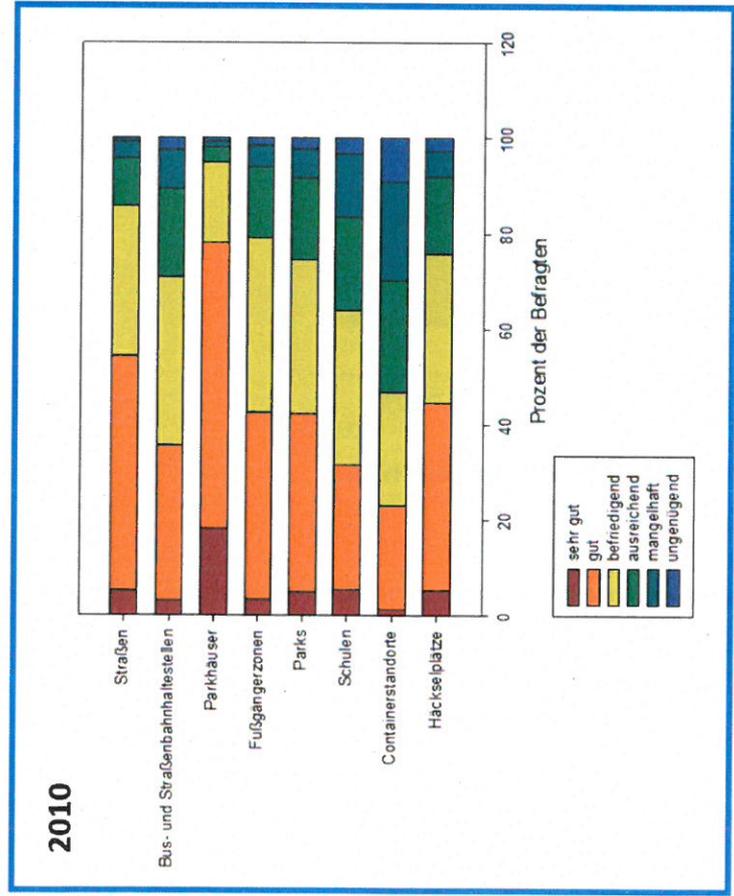
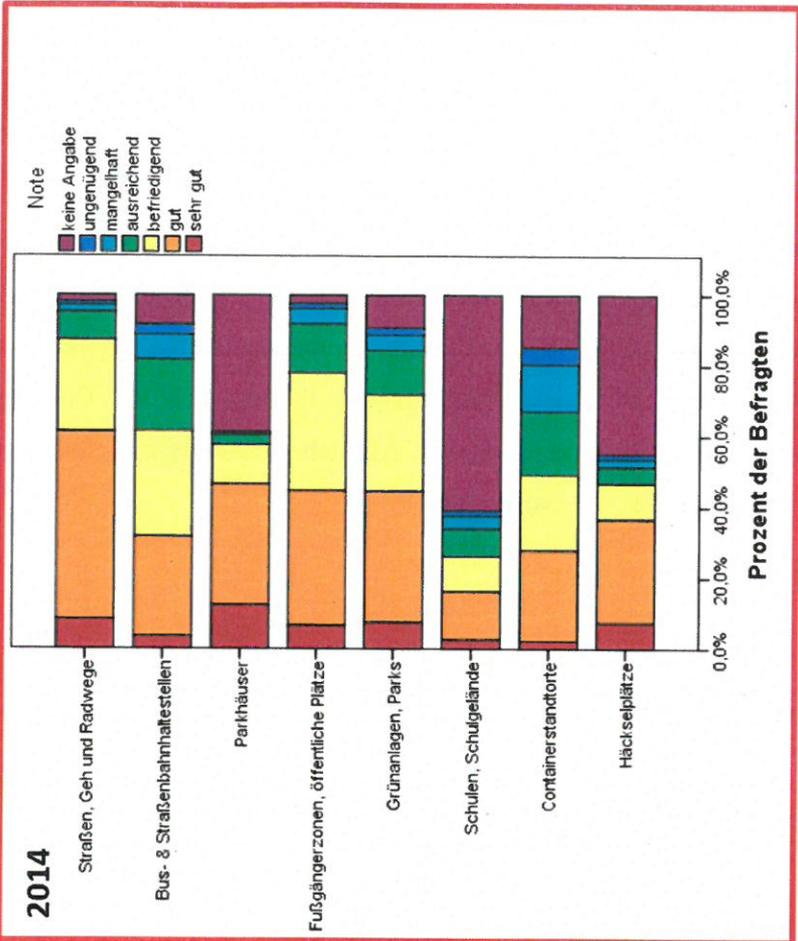


Abbildung 7: Zum Vergleich Benotung der Sauberkeit einzelner Bereiche in Ulm bei den Umfragen 2010 (blau) und 2014 (rot)

Frage 4: Wie sehr stören Sie folgende Arten von Dreck in Ulm? Welche Art von Dreck stört Sie darüber hinaus?

Bei Frage 4 sollten die Befragten nach einem Notensystem (1 = gar nicht bis 6 = sehr) bewerten, wie sehr sie sich von bestimmten Arten von Dreck in Ulm gestört fühlen. Dabei zeigte sich, dass die vorgegebenen zu bewertenden Arten von Dreck von den meisten Befragten als gleich störend bewertet wurden (Abbildung 8). Am meisten gestört fühlten sich die Befragten allerdings von Glasscherben, wildem Müll und Hundekot. Ähnliche Ergebnisse wurden auch bei den Umfragen von 2010 und 2014 gezeigt (Abbildung 9).

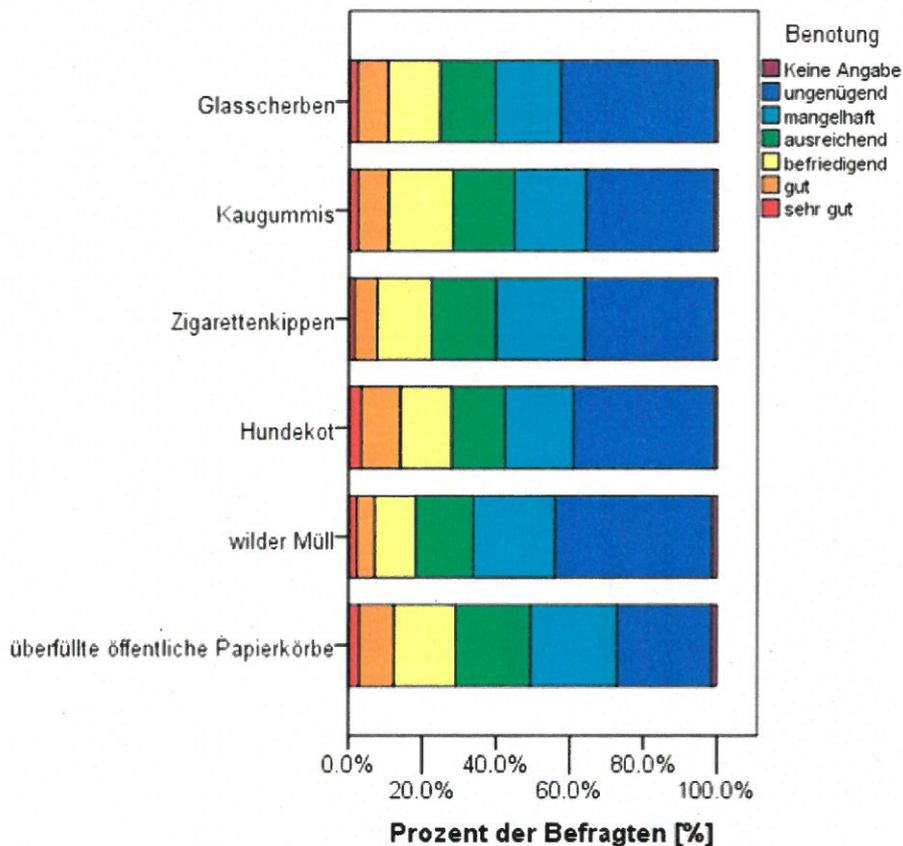


Abbildung 8: Benotung von störenden Arten von Dreck in Ulm bei der Umfrage 2018

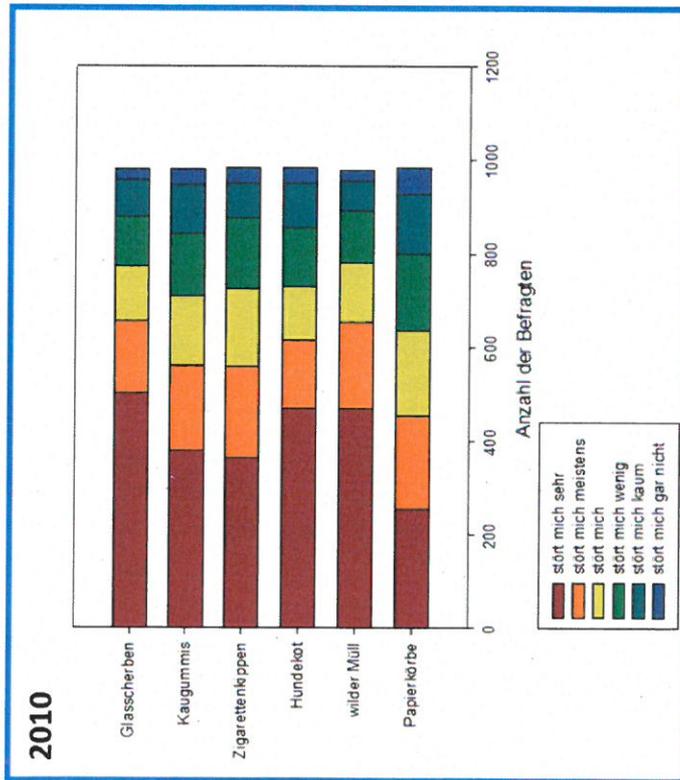
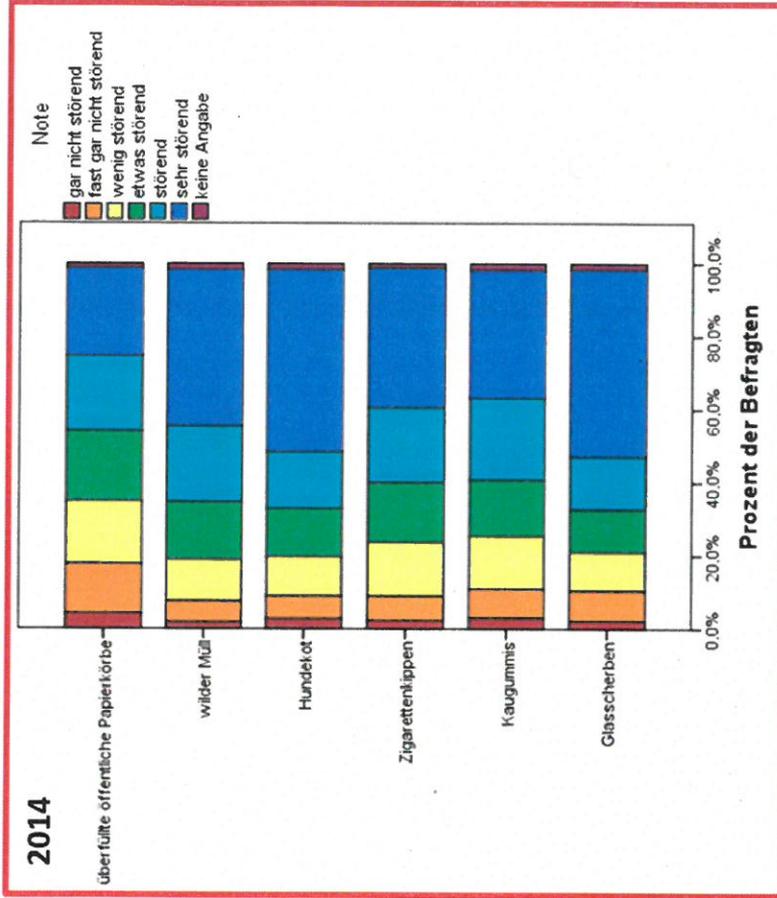


Abbildung 9: Zum Vergleich Benotung von störenden Arten von Dreck in Ulm bei den Umfragen 2010 (blau) und 2014 (rot)

Zusätzlich wurden die Befragten gebeten, weitere Arten von Dreck zu nennen, die sie besonders stören. Dabei wurden mit Abstand am häufigsten die Gelben Säcke mit 39,35 % aller Antworten sowie sonstiger wilde Müll mit 29,68 % aller Antworten genannt (Abbildung 10). Auch Kaffeebecher und Fast Food Verpackungen wurden von den Befragten als störend genannt. Vergleicht man auch dies mit den Ergebnissen der Umfrage von 2014, fällt vor allem auf, dass die Gelben Säcke auch schon vor 4 Jahren als besonders störend empfunden wurden (). Allerdings wurden 2014 auch noch Flaschen und Dosen genannt, was in diesem Jahr nicht auftauchte. Ein Vergleich mit der Umfrage 2010 ist auch hier aufgrund unterschiedlicher Fragestellung nicht möglich.

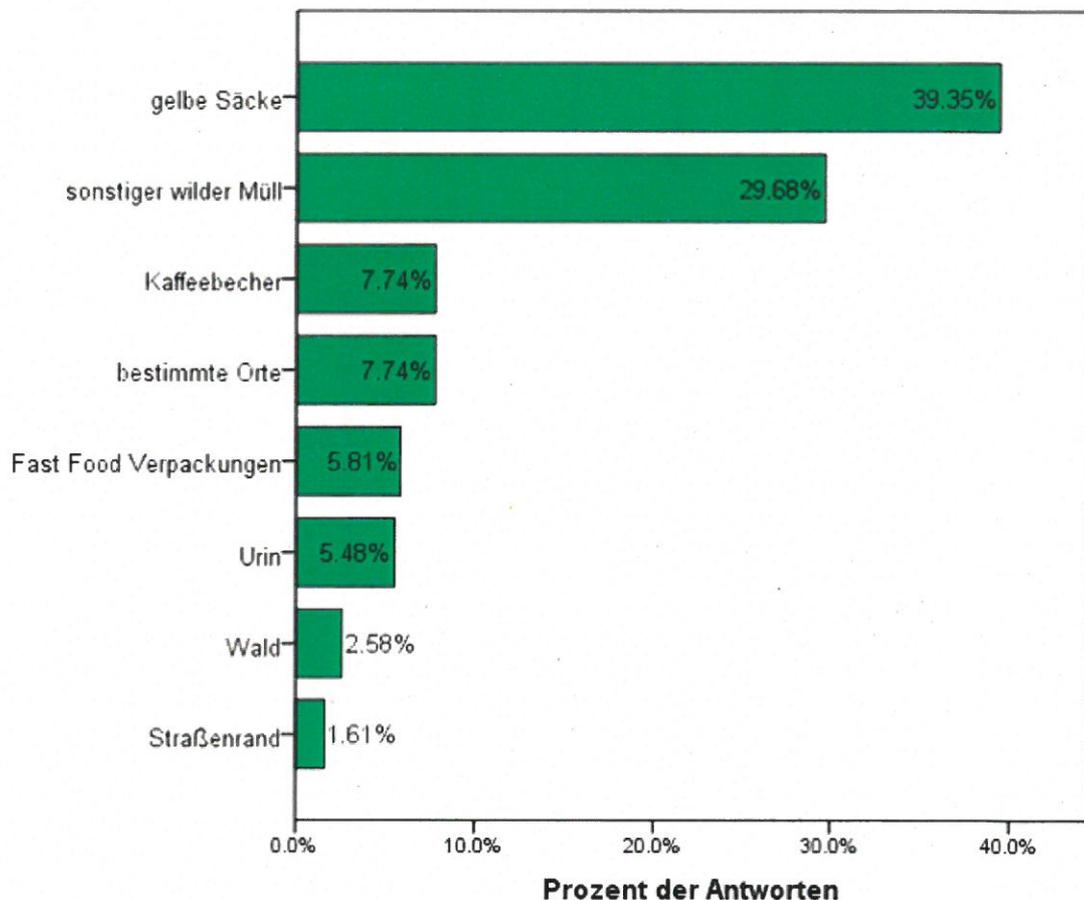


Abbildung 10: Weitere Arten von Dreck, den die Befragten als besonders störend empfanden, eingeteilt in verschiedene Kategorien bei der Umfrage 2018

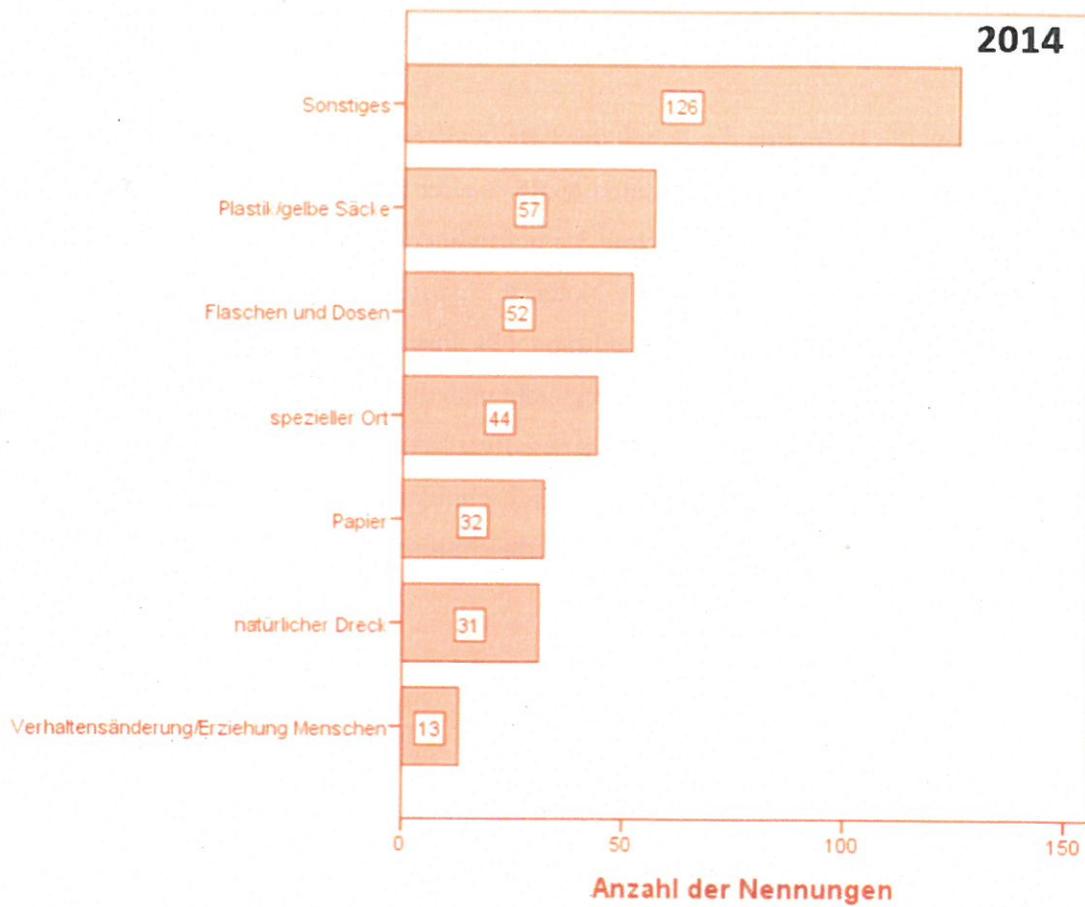


Abbildung 11: Zum Vergleich Weitere Arten von Dreck, den die Befragten als besonders störend empfanden, eingeteilt in verschiedene Kategorien bei der Umfrage 2014

Frage 5: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der EBU?

Bei Frage 5 sollten die Befragten die Arbeit der EBU nach Schulnotensystem (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) bewerten. Dabei bewerteten 45,05 % aller Befragten die Arbeit der EBU mit der Note 2 = gut, sowie 32,03 % mit der Note 3 = befriedigend und 11,75 % aller Befragten mit der Note 1 = sehr gut. Zudem wurden die Noten 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft und 6 = ungenügend nur sehr selten vergeben (Abbildung 12). Insgesamt wurde der Arbeit der EBU eine Durchschnittsnote von 2,46 gegeben. Vergleicht man dieses Ergebnis mit den Ergebnissen der Umfragen von 2010 und 2014, ist ein leicht negativer Trend zu bemerken. Wurde die Arbeit der EBU 2010 noch mit einer fast ähnlichen Durchschnittsnote von 2,41 benotet, so war sie 2014 allerdings leicht positiver mit einer Durchschnittsnote von 2,21 bewertet worden (Abbildung 13).

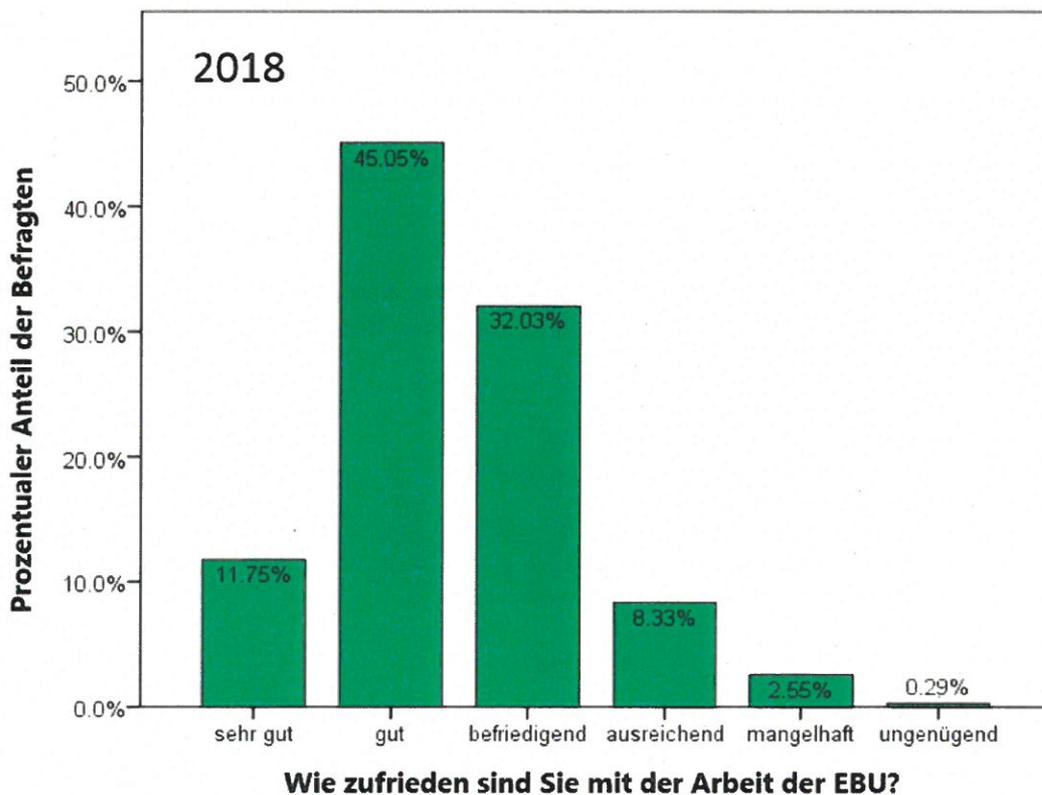
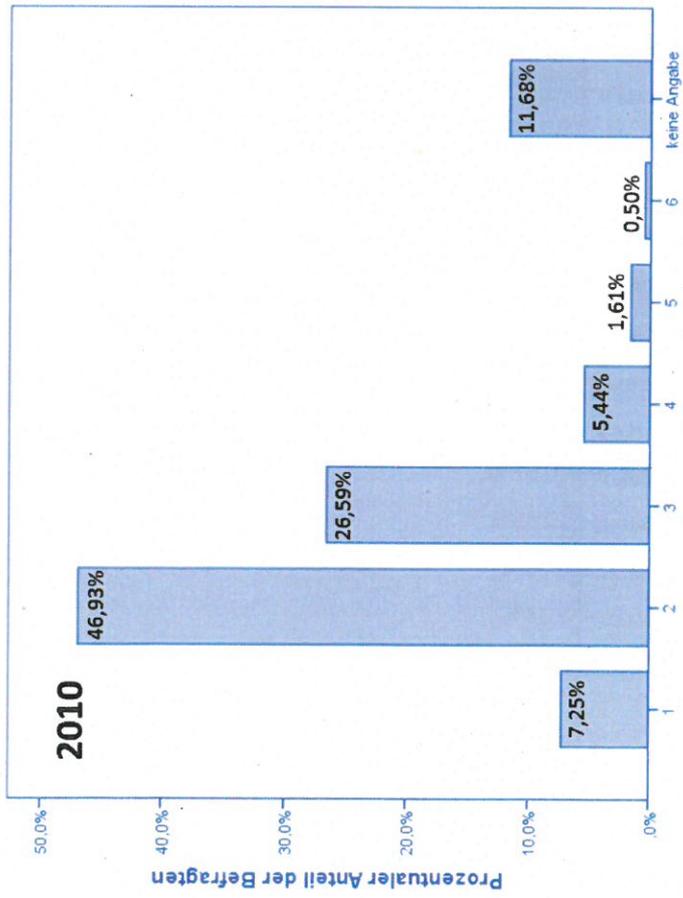
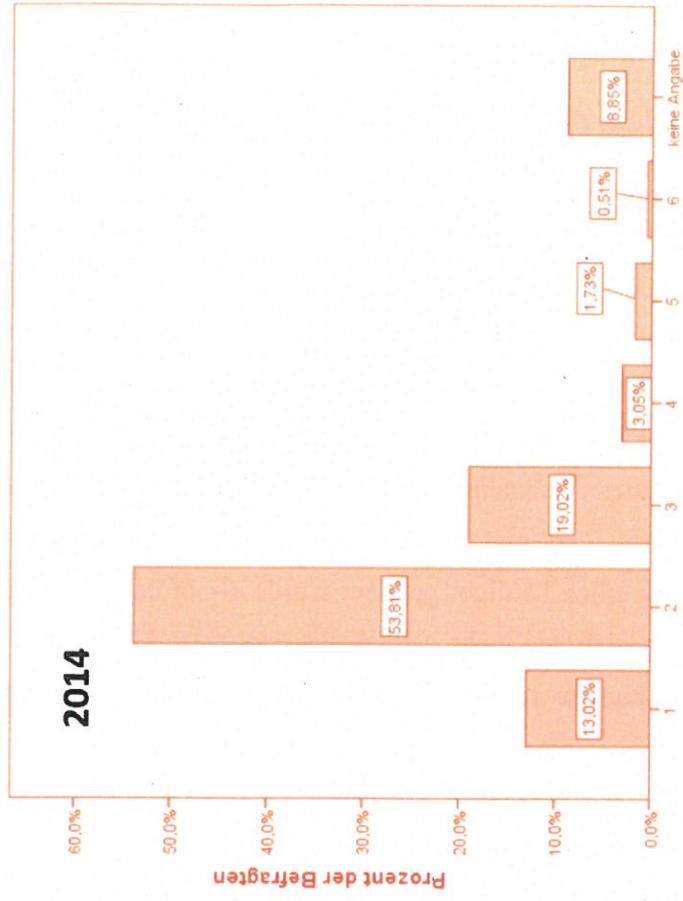


Abbildung 12: Benotung der Arbeit der EBU bei der Befragung 2018



Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der EBU?



Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der EBU?

Abbildung 13: Zum Vergleich die Benotung der Arbeit der EBU bei der Befragung 2010 (blau) und 2014 (rot)

Frage 6: Was müsste getan werden, damit Ulm sauberer wird?

Bei Frage 6 wurden die Befragten nach Vorschlägen zur Verbesserung der Sauberkeit in Ulm gefragt. Da es sich bei dieser Frage um eine offene Frage handelte, wurden die Antworten in insgesamt 15 verschiedene Kategorien eingeteilt. Am häufigsten gaben die Befragten dabei an, dass mehr Mülleimer an öffentlichen Plätzen für mehr Sauberkeit sorgen würden. Darüber hinaus wurden ebenfalls Aufklärung der Bürger, strengere Kontrollen oder Strafen sowie die Einstellung von mehr Personal als geeignete Maßnahmen genannt (Abbildung 14). Vergleicht man auch diese Ergebnisse mit denen von 2010 und 2014 fällt vordergründig auf, dass 2018 das Aufstellen von mehr Mülleimern deutlich häufiger genannt wurde als in den vorherigen Umfragen, während die weiteren Kategorien wie mehr Aufklärung, strengere Kontrolle oder mehr Personal 2018 in ähnlichem Umfang wie in den Jahren 2010 und 2014 genannt wurden (Abbildung 15).

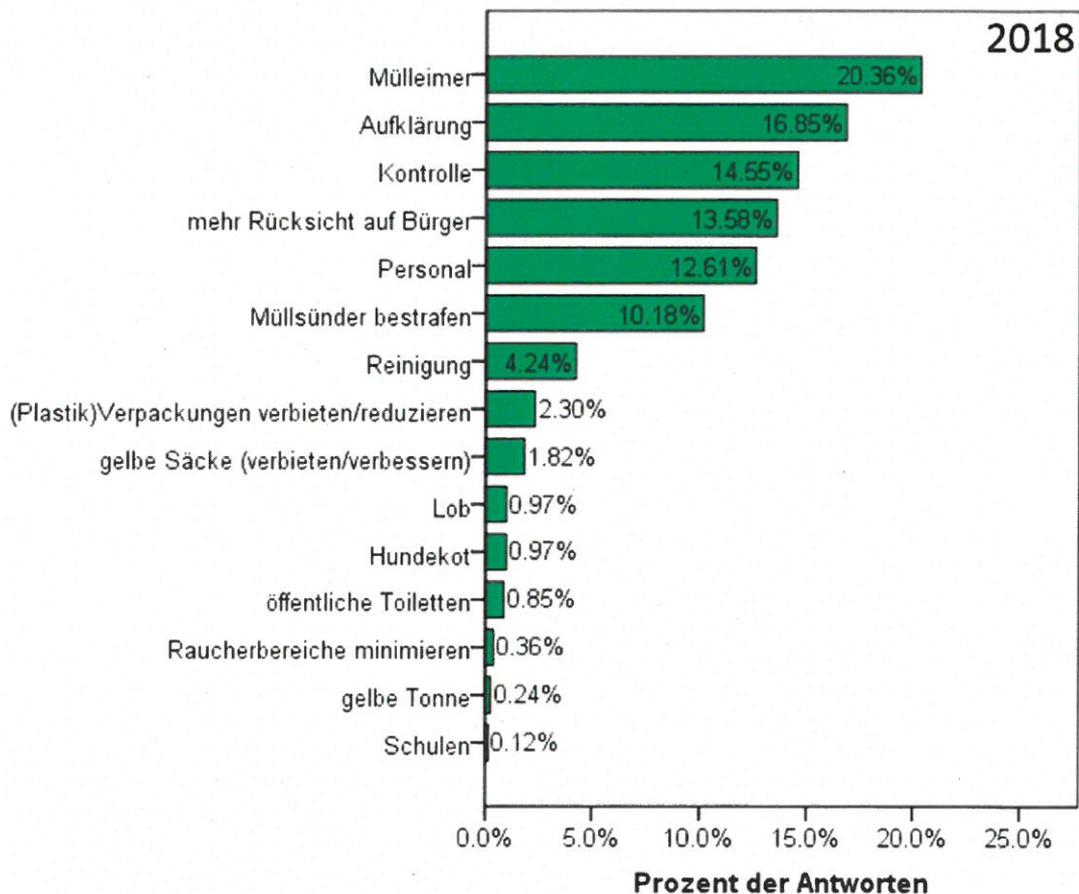


Abbildung 14: Vorschläge zur Verbesserung der Sauberkeit in Ulm, eingeteilt in verschiedene Kategorien von 2018

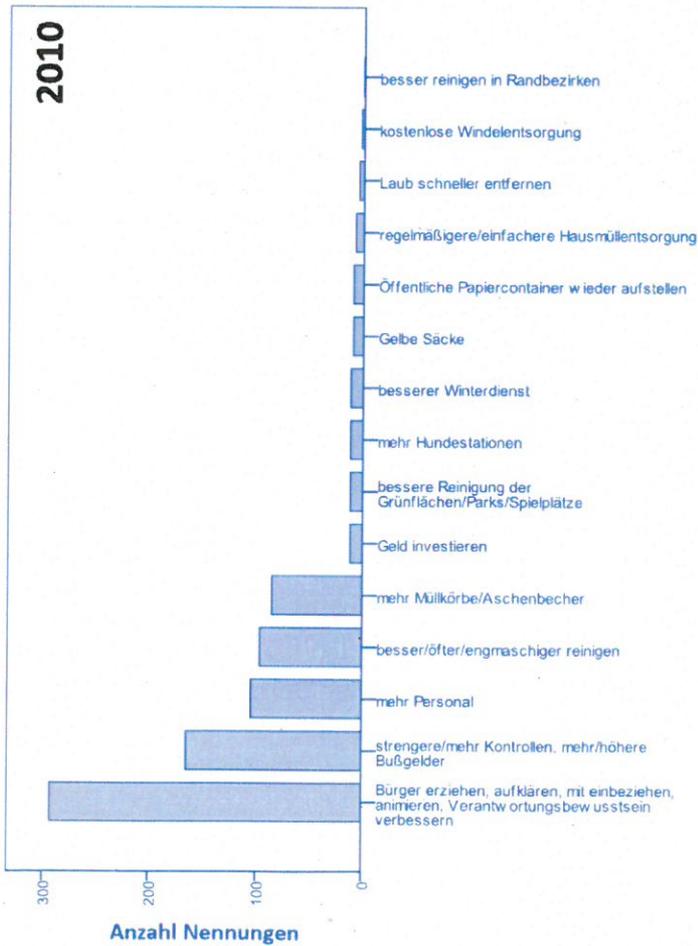
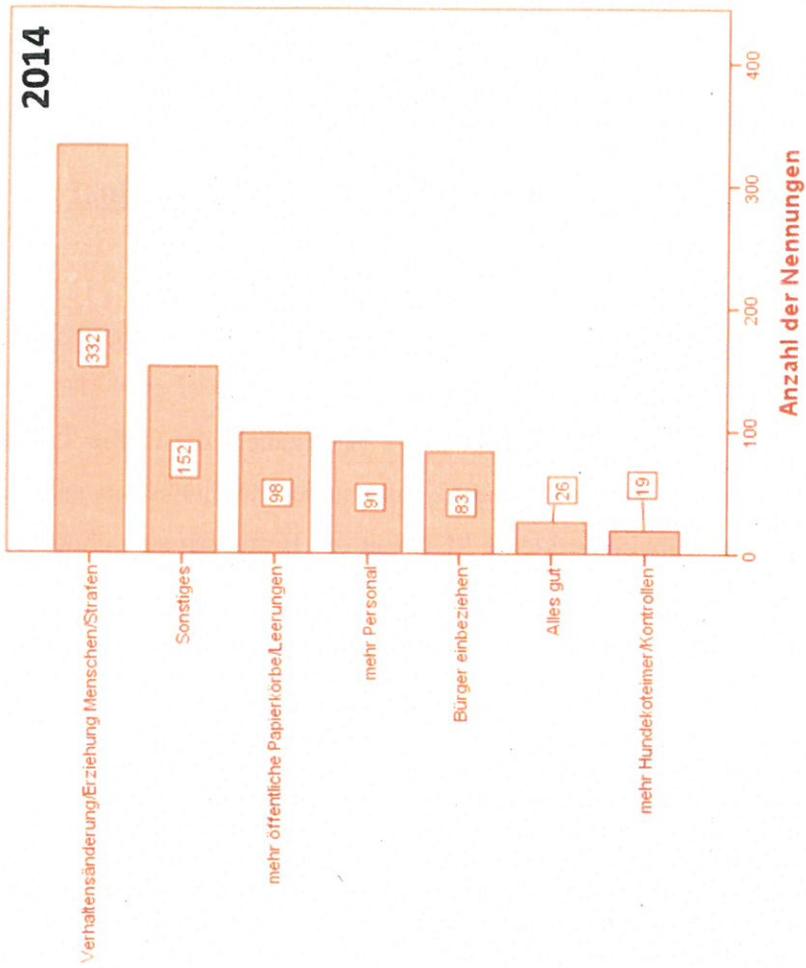


Abbildung 15: Zum Vergleich die Vorschläge zur Verbesserung der Sauberkeit in Ulm, eingeteilt in verschiedene Kategorien von den Befragten 2010 (blau) sowie 2014 (rot)

Frage 7: Was würden Sie zur Sammlung von Verpackungen (Grüner Punkt) bevorzugen?

Bei Frage 7 wurden die Befragten gefragt, ob sie Gelbe Säcke oder eine Gelbe Tonne zur Sammlung von Verpackungen (Grüner Punkt) bevorzugen würden. Dabei entschieden sich 52,08 % der Befragten für den Gelben Sack, wobei 47,92 % angaben, die Gelbe Tonne zu bevorzugen (Abbildung 16). Daraus ist zu schließen, dass beide Möglichkeiten annähernd gleich häufig bevorzugt werden, wobei eine kleine Mehrheit der Befragten sich eher für den Gelben Sack als für die Gelbe Tonne entscheiden würden.

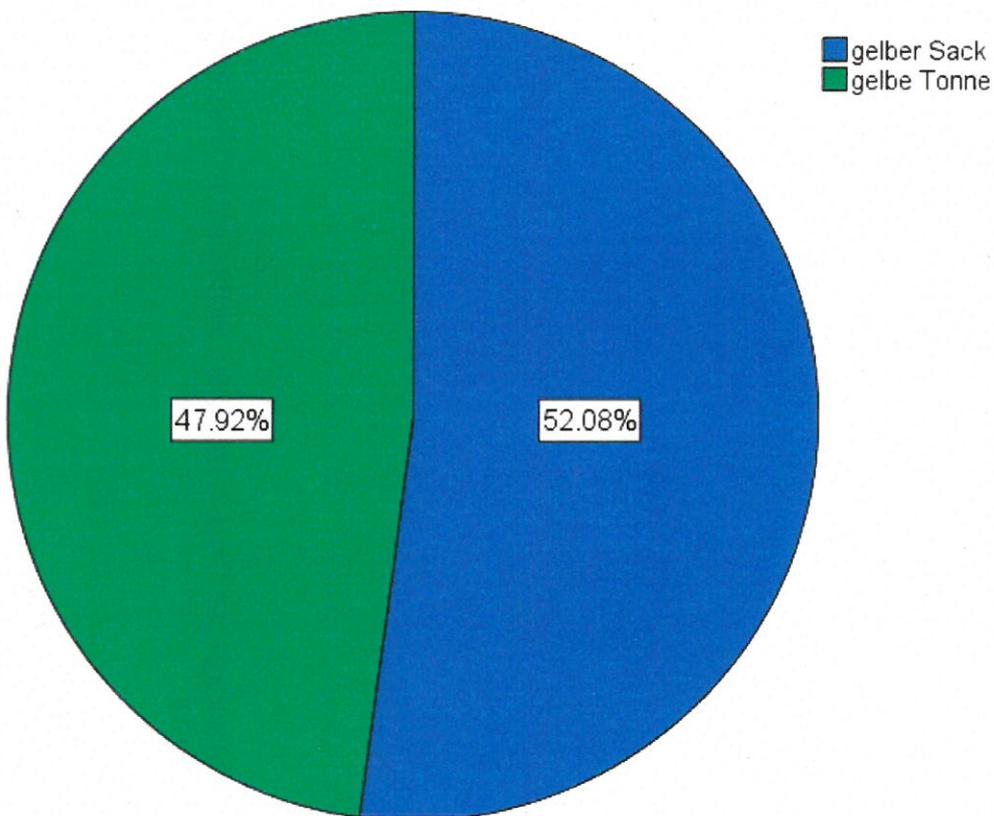


Abbildung 16: Prozentualer Anteil der Angaben aller Befragten zur Bevorzugung von Gelbem Sack bzw. Gelber Tonne für Verpackungsmüll

Zusammenfassung

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Sauberkeit in Ulm allgemein im Vergleich zu den Umfragen von 2010 und 2014 etwas schlechter bewertet wurde. Lagen vor vier bzw. acht Jahren die Durchschnittsnoten noch bei 2,89 bzw. 2,80, so wurde die Sauberkeit in diesem Jahr mit 3,01 benotet, also lediglich als „befriedigend“ bewertet. Dagegen wurden spezifische Orte wie z.B. der Hauptbahnhof oder das Ehinger Tor, die 2014 noch als Negativ-Beispiele genannt wurden, bei dieser Befragung nicht erneut als besonders dreckige Orte in Ulm genannt. Erneut als besonders störend werden allerdings die Gelben Säcke bzw. der Plastikmüll gesehen. Hinzu kommen bei dieser Befragung vor allem auch noch Kaffeebecher und Fast Food Verpackungen. Allerdings wird die Arbeit der EBU, trotz leicht negativem Trend im Vergleich zu 2010 und 2014, mit einer Durchschnittsnote von 2,46 als gut bewertet. Um die Sauberkeit zu verbessern, kam bei dieser Befragung deutlich häufiger der Wunsch nach mehr Mülleimern an öffentlichen Plätzen auf als noch in den Jahren zuvor. Die meisten der Befragten sind allerdings, wie schon in den Jahren zuvor, überzeugt, dass strengere Kontrollen bzw. Strafen sowie bessere Aufklärung die Sauberkeit in Ulm verbessern könnte. Die letzte Frage, ob zur Entsorgung von Verpackungen die Gelben Säcke oder eine Gelbe Tonne bevorzugt wird, gab es keine eindeutige Antwort, wobei eine kleine Mehrheit der Befragten die Gelben Säcke bevorzugen. Im Allgemeinen zeigt diese Umfrage aber erneut, dass die Bürger grundsätzlich mit der Sauberkeit und der Arbeit der EBU zufrieden sind. Allerdings könnte an mancher Stelle, v.a. was die Gelben Säcke und die Anzahl der Mülleimer an öffentlichen Plätzen angeht, mehr getan werden, um dem negativen Trend der Bewertungen entgegenzuwirken.

Anhang

Antworten zur offenen Frage 2: Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie das Wort „Sauberkeit“ in Bezug auf ganz Ulm hören?

"Einsteinmarathon"
"Gespucke" auf den Boden,
Mikroplastik & Bonbon
Papier usw.
"Glasscherben" &
Öffentliche Toiletten
"Hundekot-Beutel Spender"
"Lebenswerter
Münsterplatz"
"Mülltüten" "Offene gelbe
säcke", Busfahrer sollten auf
Passagiere achten, vor allem
auf alte & Leute mit
handicap
"Schwörmontag" / Dienstag
danach...
4x Sperrmüllabfuhr ist zu
wenig, v.a. bei/wegen
Kleinkram
Abfall von Rauchern
Abfälle von Fast-Food-
Ketten, Kunststoffabfälle
Abfalleimer manchmal nicht
geleert, und der Müll liegt
dann neben dran
abhängig vom Stadtteil
Abhängig von der Gegend:
es gibt schmutzige und
ziemlich saubere Stadtteile
akzeptabel
alle Arten von Müll dabei
alles gut
alles wird auf den Boden
geschmissen, Hausmüll an
öffentlichen Mülleimern
allgemein sauber
Am Donauufer zu viel Müll
an der Donau mehr säubern
an der Sauberkeit wird
gearbeitet

An der
Straßenbahnhaltestelle
quillt der Mülleimer über
an großen Festen sehr viel
Müll
An manchen Ecken sehr
dreckig
an manchen Tagen ist es
sehr sauber, an manchen
weniger
an Straßenrändern wird viel
von Autofahrern
weggeworfen
An vielen Ecken fehlt sie.
Abfalleimer überfüllt, auch
Glascontainer
anders als jetzt
Ärger über "wilden" Müll
ästhetischer Mitarbeiter in
weiß
aufgerissene gelbe Säcke
ausbaufähig
ausbaufähig!
ausländische Gäste
bewundern die Sauberkeit
ausreichend
ausreichend sauber
ausreichend sauber
außerhalb der Stadtmitte
nicht so sauber
Bahnhof
Bahnhofsteg furchtbar,
sonst nicht schlecht
Baustellen
bedauere den Zustand
befriedigend
befriedigend
begrenzt sauber
bei festen meist zu wenig
Mülleimer/ zu voll
bei Festen viele Flaschen
und Dosen, Schmierereien

an allen Gebäuden u. a.
Festungsanlage
Besen zurück, Laubsauger
weg
besser als andere
Großstädte, aber noch
Potential
besser als in anderen
Städten
besser als in anderen
Städten
besser als in anderen
Städten
besser als in Berlin
besser als in Stuttgart
besser als Stuttgart
Bevölkerung schmeißt
teilweise einfach weg
Bis auf die Baustellen ok
Bockgasse sieht sehr
schlimm aus
Brennpunkte sind schmutzig
Budapest, Szeged sind
positive Beispiele, da kann
sich Ulm eine Scheibe
abschneiden
Bürger müssen selbst mehr
tun
Bushaltestelle
Chaos bei wilder
Müllentsorgung, z.B.
Sperrmüll
coffee to go, Fast Food
da liegt viel Arbeit vor uns
das Angebot der
Häckselplätze gut
Das Laub fehlt im Herbst, zu
wenig Bäume
Der Tag nach Schwörmontag
gut, zu wenig Mülleimer i.d.
Stadt
die Bürger sollen die sog.
Kehrwoche ernst nehmen
die Deutschen sind
Schweine
Die Müllsammler die schon
früh am Morgen unterwegs
sind, insgesamt bis auf
einige Ecken gut gepflegt, an
Bushaltestelle
die Vermüllung nimmt zu

die wenigen Papierkörbe
sind oft zu voll
different
Diskussionen im
Gemeinderat :-)
doch sehr viel Dreck
rumliegt, aber auch ecken
wo gut aufgeräumt wird
Donau ist sehr schlimm
Donaustetten-Gögg. Müll
entlang Wege
Donauufer (unter
Adenauerbrücke) u.
Donauwiese
Donauwiese
Donauwiese oft schmutzig
Donauwiesen Ulm lassen die
Leute ihren Müll einfach
liegen
Dreck, Müll, Zigaretten
Dreckig
dreckig
dreckig
dreckig
dreckig
dreckig
dreckig
dreckig, Vorbild Kempten
dreckig, wilder Müll,
Glasscherben, alles wird
liegen gelassen
dreckige Ecken
dreckige Parkflächen
dreckig
dunkle Ecken
Durchgangsstraßen dreckig,
Mülleimer Donauufer öfter
leeren
durchschnittlich
EBU
EBU
EBU arbeiten gut
EBU gut
EBU-Mitarbeiter arbeiten
gut und schnell
Ehinger Tor, Donauufer
eigentlich ganz ok
eigentlich gut
eigentlich sauber

eine der schmutzigsten Städte
eine gepflegte Stadt
einige Plätze in der Reinigung benachteiligt
einigermaßen saubere Innenstadt
Einwegverpackungen u. Müllsäcke liegen auf den Straßen. Nach Veranstaltungen liegt in Ulm überall Müll rum
Empfindet es als sauber
Entsorgung oft kompliziert
es fehlt an Sauberkeit
es fehlt das grün
es geht
es gibt dreckigere Städte
Es gibt Müllschwerpunkte
es gibt Verbesserungsmöglichkeiten
es ist zu schmutzig!
es könnte an manchen Orten sauberer sein
es könnte an manchen Stellen sauberer sein
es könnte mehr getan werden
es passt
es wird aufgeräumt, gute Arbeit der EBU
Essen
Essensreste am Bahnhof
fast immer sauber
fehlende Mülleimer
Fehlende Mülleimer.
McDonalds-Abfall
fehlende Sauberkeit auf Supermarkt-Parkplätzen
finde ich gut
finde ich in Ordnung
finde ich schrecklich
Flaschensammelstellen überfüllt
Fleißige Müllwerker, sehr schnelle Reinigung nach Festen und Wochenmarkt
Flussufer oft mit Müll übersät
Fr&Sa kaputte Flaschen

Fremdentsorgung
Friedhof Eicheln rutschig
Friedrichsau bei Festen zu vermüllt
Friedrichsau nicht so gut
Friedrichsau verschmutzt
Friedrichsau wird Müll neben Mülleimer gestellt
Friedrichsau zugemüllt
früher war es besser
für eine Großstadt sauber
ganz gut
ganz gut
ganz gut
ganz gut
Ganz gut bis auf Blaupark
ganz ok
ganz okay
ganz okay
ganz okay
ganz okay
Ganz schlimm sind die Bushaltestellen
gar nix
gebietsweise schlechter
zustand, zu wenig Mülleimerleerungen
gefallene und faulende Äpfel unter städtischen Bäumen
geht besser
geht so
geht so
Geht viel besser!
Gehwege sauber, Müllkippen im Wald
gelbe Säcke
gelbe Säcke furchtbar
Gelbe Säcke liegen am Straßenrand
gelbe Säcke liegen herum
gelbe Säcke liegen stets auf Grünflächen in Böfingen
gelbe Säcke mehr Kontrollieren
Gelbe Säcke müssen öfter abgeholt werden. Zu wenig Papierkörbe
gelbe Säcke platzen auf

Gelbe Säcke sollten in Containern gesammelt werden
Gelbe Säcke sollten in Containern gesammelt werden
gelbe Säcke stören
Gelbe Säcke stören, liegen oft 2 Tage
gelbe Säcke von Tieren aufgerissen
gelbe Säcke, die falsch gefüllt werden und zerrissen sind
Gelbe Säcke, Hundekotaufnahmepflicht hat sich verbessert - geht noch mehr - Innenstadt
Gelbe Säcke, Hundetütchen im Gebüsch
gelbe Säcke, Material schlecht
gelber Sack stört im Stadtbild
gelber Sack wird schon 3 Tage vorher bereitgestellt, Müll fliegt lose in der Gegend rum
geregelt Abfallentsorgung
Gibt es leider zu wenig!
gibt es nicht
Glasscherben auf Fahrradwegen
Glasscherben auf Radwegen
Glasscherben auf Radwegen
Glasscherben in Parks
Glasscherben
Große Unterschiede zw. Den Stadtteilen
Großes Lob an Stadtreinigung
Grünanlagen vermüllt
grundsätzlich sauber, aber viele Schmutzecken
gut
gut
gut
gut
gut

gut
gut
gut
gut
gut
gut
gut gemacht
gut im Vergleich zu anderen Städten
Gut Super
gut, manche Stellen zu dreckig
gute Organisation der Stadtwerke
gute Reinigung
gute Reinigung
gute Wandlung in den letzten Jahren
gute Wandlung in den letzten Jahren
guter Eindruck
guter Job von EBU
gutes Erscheinungsbild der EBU
hält sich in grenzen
Haltestellen viele
Zigarettenkippen, Scheiben schmutzig, Spielplätze nicht gepflegt
Haltestellen, Bahnhöfe, Hinterhöfe und Bürgersteige sind dreckig
Hausmüll
herumliegende Flaschen
Hirschstr./Bhfstr. Nach Schwörmontag entsetzlich
Hirschstraße könnte sauberer sein
hohes Niveau
Hundebesitzer lassen gefüllte Tüten liegen am Gartenweg
Hundedreck, Plastikmüll, schmutzig
Hundekotbeutel Hochsträß
Hundekottüten am Wegrand, mehr Mülleimer i.O.

Ich bringe 1 Teil z.B.
Regenschirm auf den
Recyclinghof und höre: das
gehört in den Restmüll
obwohl ich einen
Gebührenbescheid habe
Ich sehe oft
Reinigungskräfte in der
Stadt, in der Nähe der
Straßenbahnen. Das ist
super
im allgemeinen Bedarf an
höherer Sauberkeit
Im Großen u. ganzen O.K.
Im Großen und Ganzen ok,
Donauufer kann besser
werden
im Großen und Ganzen
sauber
Im Großen und Ganzen
stimmt es
Im Großen und Ganzen
zufriedenstellend
Im Sommer viel Müll an
Grillplätzen
im Vergleich mit anderen
Städten gut
im Vergleich zu anderen
Städten sauber
im Verhältnis zu vielen
anderen Städten ganz gut
immer sauber, nicht jedoch
nach Großveranstaltungen
immer weniger Müll auf
Straßen
in den letzten Jahren
dreckiger geworden
in der Regel gut
in Hecken Dreck
in Köln ist es nicht so sauber
in Ordnung
in Ordnung
in Ordnung
in Ordnung,
Videoüberwachung
Bushaltestelle
in Söflingen ist sauber
in Stadtteile gut, in
Stadtmitte schlecht
in Straßen um Münsterplatz
(in Winkeln) Müll

in Wieblingen zu wenig
Abfallkörbe
Innenstadt erstaunlich
sauber
Innenstadt gut,
Berufsschulen schlecht
Innenstadt ist besser als
Außerhalb
Innenstadt ok, viel Personal,
Stadtteile wenig
insgesamt ok
Insgesamt recht saubere
Stadt
Insgesamt sauber, bei Feste
zu wenig Müllmänner
insgesamt saubere Stadt
Ist in Ordnung
ist in Ordnung, Radweg an
der Donau schlecht
ist o.k.
ist ok
ist schlechter geworden
je nach Veranstaltung mehr
oder weniger sauber
je zentraler je dreckiger
jeder Einzelne ist
verantwortlich
kA
Kaffebecher
kann verbessert werden
Katastrophal wegen gelbe
Säcke -> Container besser
katastrophal
Kaugummi
Kaugummi
Kaugummi störend
Kaugummi, Becher,
Zigaretten, Pinkelflecken
Kaugummi, mehr Mülleimer
Kaugummi,
Zigarettenkippen,
Wegwerfgesellschaft z.B.
Togo Becher etc.
kein Bezug
kein bis wenig Müll auf dem
Boden
kein Interesse
kein Müll auf dem Boden
kein Müll auf der Straße
Keine Ratten

Keppler-Humboldt
Rundherum muss sauberer
sein
Kippen
Kippen
Kippen
Kippen
kommt ganz auf den Bezirk
an
könne besser sein!
könnt besser sein
könnte besser sein, aber die
Bewohner dürfen ihren
Dreck nicht einfach fallen
lassen
könnte besser sein, aber ok
könnte besser sein, v.a. an
der Donau
könnte besser sein, z.B.
Kaugummiflecken entfernen
könnte deutlich besser sein
könnte insgesamt besser
sein
könnte sauberer sein
könnte sauberer sein
könnte schlimmer sein
könnte viel besser sein
lässt zu wünschen übrig
lässt zu wünschen übrig
lässt zu wünschen übrig
Leergutabsteller an
Abfalleimern
Leute lassen ihren Müll
liegen, Ulm ist schmutziger
geworden
Lob: Müllpersonal beseitigt
schnell u. super Müll auf
Plätzen

Luft dreckig
Luft nach oben
mal so, mal so
man kann es auch
übertreiben
manchmal
Manchmal zu wenig
Mülleimer (an Haltestellen)
mangelhaft
Marktplatz nach markt
schnell sauber
mäßig
mehr Müllbehälter
Mehr Mülleimer
mehr Mülleimer
mehr Mülleimer
mehr Mülleimer aufstellen
Mehr Sauberkeit
Mehr Sauberkeit außerhalb
der Innenstadt
mehr Straßenkehrer,
Unterführungen sehr
vermüllt
meist sauber
meist sauber
meist sauber
meist sauber
meist sauber, je nach
Stadtteil
meistens ja
meistens stimmt es, bitte an
Spielplätzen
Menschen werfen einfach
Müll weg oder stellen ihn
neben volle Eimer
mies
mittel
mittelmäßig
mittelmäßig
mittelmäßig
mittelmäßig
mittelmäßig
mittelmäßig
Mittelmäßig zufrieden
Müll
Müll
Müll
Müll am Straßenrand Kurt-
Schumacher Ring

Müll an Grill und
Spielplätzen
Müll auf öffentlichen
Plätzen stört
Müll auf Plätzen/
Straßenränder/
Unterführungen
Müll auf Plätzen/
Unterführungen
Müll der neben vollen
Eimern gestellt wird
Müll im Denkmal neben
Justizgebäude
Müll im Fluss beim
Fischerviertel
Müll im öffentl. Raum
Müll in der Grünanlage wird
nicht entsorgt
Müll in der Natur
Müll in Parks und Bahnhof
Müll liegt rum und wird
nicht abgeholt
Müll liegt rum, Kaugummis
Müll neben Tonne
Müll stinkt
Müll Tönen
Müll wird fallen gelassen
Müll, gelber Sack,
Hundemülleimer,
Parkanlagen, Innenstadt
Müll, Zigarettenkippen,
angepinkelte Säulen
Müllabfuhr
Müllabfuhr
Müllabfuhr
Müllabfuhr nicht 100%
sauber/ nehmen alles mit
Müllabfuhr, Straßenkehrer
Müllautos
Mülleimer
Mülleimer
Mülleimer öfter wechseln
Mülleimer voll
Mülleimer werden nicht
genutzt
Mülleimer werden oft nicht
abgenommen
Mülleimer zu selten geleert
Mülleimer zu überladen
Müllhalde

Müllkippen an
Wanderparkplätzen
Müllkippen an
Wanderparkplätzen
Mülltonnen
Müllverbrennung
Münsterplatz an Neujahr
Müsste sich verbessern
na ja, geht besser
Nach Abholung vom gelben
Sack liegt noch viel Müll
herum
nach Festen dreckig,
Friedrich-List Schule
Nach Festen ist Müll schnell
weg, super
nach Festen schnell sauber
Nach Festen schnellstens
aufgeräumt
nach Festen viel Müll
nach Schwörmontag und
allgemein Festen schlimm
Nach Veranstaltungen lässt
die Sauberkeit in Ulm zu
wünschen übrig. Überall
liegen Zigarettenkippen
Nach Veranstaltungen sieht
Ulm furchterregend aus
Nachsorge nach Nabaden
Nachtgäste werfen alles weg
naja, Müll liegt zu oft auf
dem Boden
neben den Mülleimern
neben Glas Containern
negativ: Donautal, positiv:
Friedrichsau
Nette Herren der EBU, die
Müll einsammeln
nicht besonders gut
nicht besonders sauber,
Graffiti, Mülleimer quellen
über, Oststadt keine
Straßenreinigung..., Laufen
Ratten herum
nicht gut
nicht gut
nicht immer sauber
nicht lesbar?
nicht mehr schön, Ulm muss
sich anstrengen

nicht mehr so sauber	ok
nicht sauber	ok
nicht sauber	ok
nicht schlecht	ok
nicht so sauber	ok
nicht so sauber	ok
nicht so sauber über/nach Wochenenden	ok
nicht überall vorhanden	ok, McDonalds Abfall
nicht vorhanden, es gibt auch zu wenig Mülleimer	problematisch
nicht wirklich sauber	okay
Nichteinhalten von Raucherzonen	okay im Vergleich zu anderen Städten
nichts	ord. Stadtbild in Bezug auf Sauberkeit
Nix	ordentlich
noch mehr wäre möglich, z.B. öfter Putzete	ordentlich, aber zu wenig Natur
noch nie eine Spritze gesehen	ordentliche Stadt
noch nie so eine dreckige Stadt wie Ulm gesehen!	Ordnung auf der Straße
normal	örtlich sehr unterschiedlich
nur in der Innenstadt sauber	örtliche unterschiede
o.k.	örtliche unterschiede
oberflächlich sauber - weniger die Grünabschnitte	Papiercontainer öfter leeren
offene Container hinter Seniorenresidenz	Papierkörbe gut, Kaugummi
Eberhardtstraße, die durch den Wind Müll verlieren + Gestank	Problem -> schlimm wen Fußballspiel
offene gelbe Säcke, abgelegter Sperrmüll	Papierkörbe oft voll
oft viel wilder Müll	Parks Sitzgelegenheiten zu wenig Mülleimer
öfter Müll aufsammeln	Parks, Wiesen, Donau (Wasser)
oh je,	Passagen und Einkaufszonen dreckig, zu volle Behälter
ok	Passt
ok	Passt schon
ok	Passt schon
ok	passt so wie jetzt
ok	Plastik
ok	Plastik Kleinmüllteilchen

Plastik vermeiden
Plastik, CO₂
Plastikmüll auf
Seitenstreifenbegrünung
Platzgasse mit wenig
Sauberkeit
positiv = Mülleimer geleert,
wenn angerufen, Negativ =
Gelbe Säcke
prima, bin zufrieden
Problem Haltestellen
Putzete
Putzpate
Randgebiete dreckig
recht gut
recht gut
recht ordentlich
recht sauber
reiches Ulm
relativ gut
relativ sauber
relativ sauber
relativ schmutzig
Respekt für Müllabfuhr-
Leute
Reste von
Verpackungsmaterialien
rumliegender Müll
rund um Autobahn &
Bundesstraßen muss es
sauberer werden
Stadt soll mehr kehren
sauber
sauber

sauber
sauber
sauber
sauber
sauber
sauber aber wenig naturnah
und grün
sauber außer nach Festen
sauber im Vergleich zu
anderen Städten
sauber nur in Teilen von Ulm
Saubere Donau
saubere Haltestellen
Saubere Innenstadt
saubere Stadt
saubere Stadt
saubere Straßen
sauberer als Berlin
sauberer Grund Eindruck,
aber auch volle Mülleimer &
Hundekoteimer
sauberer Münsterplatz
Saustall
schlecht
schlecht
schlecht, unschön
schlechter geworden
Schmierereien an den
Wänden
Schmuddelecke Anna-
Essinger-Ballspielplatz
Schmuddelecken am
Donauweg
Schmutzige und kaputte
Straßen
schnell sauber, super
schnelle Aufräumarbeiten
nach Markt u. Festen; toll!
schnelle Reinigung nach
Großveranstaltungen
schon recht
schon sauber
Schwaben
Schwabenländle
Schwäbische Spießigkeit
Schwörmontag
sehr bescheiden
sehr dreckig
sehr ordentlich

sehr platzabhängig
sehr sauber
sehr sauber, bei
Veranstaltungen
ausbaufähig
sehr schlecht
sehr schlecht, Innenstadt
unsauber
sehr unterschiedlich!
sehr viel Müll
selten
Separat BW und Bayern
sehr ambivalent, gibt sehr
saubere teil & sehr dreckige
sie bemühen sich
sieht aus wie in anderen
Städten
Solarstadt
soll mehr getan werden
Sonntag schmutzig, weil
samstags oft Party
Sperrmüll im Wald
Sperrmüllentsorgung
Spielplätze besser
kontrollieren
Spielplätze oft zu schmutzig
Spielplätze!! Zu wenige
Müllboxen
Stadt bemüht
Stadt gut, Donau gut, Schule
schlecht
Stadt macht zu wenig
Stadtmitte ok, Außenbezirke
nicht ok
Stadtzentrum
stark negative Tendenz in
den letzten Jahren
stark zu verbessern
Staus - schlechte Luft
Stellenweise, Alter Friedhof
dreckig
Straße relativ sauber und
gepflegt
Straßen fegen
Straßen gut
Straßen sauberer als
woanders
Straßen säubern
Straßenmüll, Zigaretten
Straßenreinigung

Straßenreinigungskräfte
Streik in den letzten
Wochen
Telefonnummer an
Mülleimern
TOP
Touriziele daneben pfui
überall gleich
überall in Ulm liegt
Dreck/Müll
überall ist es dreckig in Ulm.
Vor 20 Jahren war das
besser
Überall liegt Müll rum
Überall Zigaretten,
Verpackungen
überdurchschnittlich
überfüllte Mülleimer
Überfüllte Mülleimer
überfüllte Mülleimer, bei
Feste viel mehr
überfüllte Mülleimer,
Kippen
überfüllte Mülltonnen
überfüllte öffentliche
Mülleimer
überladene Mülleimer
überlaufende Mülleimer,
gelbe Säcke liegen herum,
viel Hundekot
überquellende gelbe Säcke
überquellende Mülleimer
v.a. im Stadtgebiet
überquellende Papierkörbe
übertriebenes Thema
übertolle Mülleimer
Ulm gibt sich Mühe
Ulm ist eine öffentliche
Toilette
Ulm ist nicht sauber
Ulm ist nicht sauber
Ulm ist sauber!
Ulm ist sauberer als
vergleichsweise Sindelfingen
Umweltbewusst

unbefriedigend
Unfassbar, dass die Leute
teilweise Sperrmüll einfach
in den Wald stellen
ungenügend
unordentliche Entsorgung
Privatleute
unregelmäßig
unsauber
Unterführung beim Kuhberg
beim Rewe viel Müll
unterschiedlich sauber
Verantwortungsgefühl
Bevölkerung nimmt ab
Verbesserungsbedarf
verbesserungsbedürftig
Verbesserungsfähig
verbesserungsfähig
verbesserungsfähig
verbesserungsfähig
Verbesserungspotential
Verbesserungspotential
Verbesserungswürdig
verbesserungswürdig
Verdreckte Friedrichsau
Verpackungen überall
Verschlechterung
Verschlechterung,
Rauchverbot in Räumen
führt zu Kippen auf den
Straßen
verschmutzte Parkbänke
Verschmutzung
versteckte Ecken sind
dreckig
viel "wilder Müll" im Bereich
um das Westbad nach
nächtlichen Partys
viel Arbeit
viel besser als in Düsseldorf
Viel Glas
viel Müll
viel Müll auf dem Boden,
Hundekot in den Parks, bei
Spielplätzen
viel Müll auf den Wegen
viel Müll im Bereich der
Schulwege, Bushaltestellen

Viel Müll in der Nähe von
Schulzentren
viel Müll in Parks
viel Müll zw. Bahnhof und
Hirschstraße bei
Donauwiese
viel Plastikabfall
Viel wilder Müll, Coffee to
go Becher, McDonald Müll
etc.
viel Zigaretten u. Müll
viel zu tun
viele Baustellen, welche
Dreck verursachen
viele Bürger entsorgen ihren
Müll (Windeln) in öffentl.
Papierkörben
Viele Glasscherben
Viele Kippen
viele Möglichkeiten, Müll zu
deponieren
Viele Schmutzdecken in
der Innenstadt - ungepflegt
viele überfüllte Müllkörbe
viele Wertstoffhöfe, weniger
Wertstoffinseln
Viele Zigarettenkippen
liegen herum
volle Mülleimer
volle Mülleimer an
Bushaltestellen
volle Mülleimer, gelbe Säcke
an Straßen
volle Mülleimer, Wildpinkler
volle Papierkörbe
Volle Papierkörbe, viel Müll
nach Festen in der
Innenstadt, Stadtteil außer
bei REWE sauber
vor allem Grünanlagen
schlimm
war besser
War besser früher
war schon besser
war schon besser
war schon besser
was ist Sauberkeit?
weggeworfene
Lebensmittel, Jugendliche
machen Müll

weggeworfener Müll an
Straßenrändern
Wegwerfgesellschaft im
Wachsen
wenig Mülleimer
wenig Zigarettenkippen- und
Müll auf der Straße, aber....
wenn ich über den
Bahnhofsteg komme habe
ich Schwierigkeiten mit dem
Wort Sauberkeit
Wertstoffhöfe
wilder Müll
wilder Müll
wilder Müll
Wilder Müll / Müll wird aus
Autofenster während der
Fahrt entsorgt
wilder Müll bspw.
Unterführung ST.
Georgskirche
wilder Müll in den
Grünanlagen, speziell rund
um den Eichberg
wilder Müll, Coffee to go,
Mc. Donalds Müll
wilder Müll, volle
Papierkörbe in den
Randgebieten
Wildpinkler
Winterdienst könnte besser
sein
Wir bauen wie nicht ganz
sauber
wird besser, aber noch viel
Arbeit
wird immer schlechter
wird wert drauf gelegt
wird Wert draufgelegt
Wunschvorstellung
zerrissener gelber Sack-->
alles liegt auf der Straße
Zigaretten werden kurz vor
ÖPNV weggeworfen
Zigaretten, anderes System
von Plastikentsorgung
Zigarettenkippen
Zigarettenkippen
Zigarettenkippen
Zigarettenkippen an
Haltestellen

Zigarettenkippen liegen an
den Bushaltestellen
Zigarettenkippen liegen auf
der Straße, viel Graffiti
Zigarettenkippen,
Kaugummi
Zigarettenstummel
zu viel Müll
zu viel Verpackungsmüll
zu viele Baustellen --> Dreck
zu wenig Abfalleimer
zu wenig Aschenbecher +
Mülleimer
zu wenig Mülleimer an öff.
Plätzen
zu wenig Mülleimer, keine
Gelbe Tonne in den
Haushalten
zu wenig Mülleimer, Müll an
Bäumen
zu wenig Papierkörbe
zu wenig Papierkörbe,
Mülltrennung am Kiosk
zu wenig Sammelstellen für
Müll
zu wenige Mülleimer
zu wenige Mülleimer,
überfüllte Mülleimer
zu wenige Mülleimer, wenig
öffentl. Toiletten offen
zugänglich
zu wenige Tonnen bei
Großveranstaltungen
zu wenige, immer volle
Abfallbehälter
zufrieden
zufrieden
zufrieden
zufrieden

Zufrieden mit der Anzahl der
Mülleimer in der Innenstadt
zufriedenstellend
zufriedenstellend
Zuviel wilde gelbe Säcke

Antworten zur offenen Frage 4: Welche Art von Dreck stört Sie darüber hinaus?

Abfall an unansehbaren
Plätzen wird einfach
abgestellt
Abgase
Abgase
Abgase
Abgase
Abgase, Feinstaub
Ablagerungen von
wildem Müll
alle wenn kein
Mülleimer vorhanden
alles auf Gehwegen
alles was verletzen kann
Altglas, PET
An Grillplätzen
aufgeplatzte Gelbe
Säcke
aufgerissene Müllsäcke
Aufkleber,
Schmierereien auf
wänden
Autoreifen, Blechteile,
Sperrmüll liegen herum
Bahnhof Umgebung
Bahnhofdreck
Baudreck
Bauschutt
Baustellenstaub
Becher
Berge von gelben
Säcken
beschmierte Häuser
besser wöchentlich
Biomüll ab Juni
Bestandteile von
Gelben Säcken
Bierdeckel
Bierflasche, nach
Fußballspielen viel Glas
und Scherben
Bierflaschen
Bio Müll in Hinterhöfen
Biomüll soll geholt
werden
Birkensamen +
Lindenblüten

Blätter
Bürgersteig,
Zigarettenkippen
Coffee to go Becher,
Bäckertüten
Coffee-to-Go-Becher
Kondome, Höschen
Dass an jeder Ecke
hingepinkelt wird,
Parkhäuser, Schulen
defekte Fahrräder
der klebrige Dreck an
den Papierkörben
der, der länger als 14
Tage liegen bleibt
Die Glascontainer sind
mit Hausmüll
vollgestopft
Dreck am Pavillon
Schlittenhang
Dreck auf Gehwegen
Dreck auf
Kinderspielplätzen
Dreck aus dem Auto
werfen
Dreck in der Natur
Dreck von Baustellen
Dreckige Stromkästen
ekelige klebrige Flecken
Einwegbecher
Einwegbecher
Einwegmüll
Einwegverpackungen
Einwegverpackungen
von Essen und Trinken,
wilder Müll
Eis und Schnee
Entsorgung von Plast- u.
Hausmüll auf
Gehwegen
Erbrochenes
Erbrochenes
Erbrochenes
Erbrochenes
Erbrochenes
Erbrochenes, Hundepipi
Erbrochenes/ Laub

Essensreste
Essensverpackungen an
Imbissständen
Fast Food + Flaschen an
Bänken
Fast Food Verp.
Fast Food
Verpackungen
Fast Food
Verpackungen
Fast Food
Verpackungen
fast Food Verpackungen
Fast Food
Verpackungen
fast Food Verpackungen
Fast Food
Verpackungen
Fast Food-
Verpackungen
Fastfood Essen, To Go
Fastfood Verpackung
Feinstaub
Flaschen
Flaschen
Flaschen
Flaschen
Flaschen
Flaschen
Flaschen
Flaschen an Grillplätzen
Flaschen auf
Spielplätzen
Flaschen und Dosen
Flaschen/Dosen
fliegender Inhalt gelber
Säcke
Flyer,
Papiertaschentücher
Fremdentsorgung
Fremdnutzer unserer
Häckselpätze
Gartenabfälle entlang
von Fußwegen
geistige Verschmutzung
gelbe geplatze Säcke
Gelbe Sack
Gelbe Säcke
gelbe Säcke

Gelbe Säcke, wenn
nicht pünktlich abgeholt
Gelbe Säcke, die nicht
reißen
gelber Sack zu dünn
generell zu viel
Plastikmüll
Geruch
Glas auf Radwegen
Glasflaschen
Glasflaschen an den
Straßenrändern
Glasscherben
Glasscherben
Glasscherben und
Zigaretten im Schulhof
(Martin Schaffner
Schule)
Gleditschiensamen
Graffiti
Graffiti
Graffiti
Graffiti
Graffiti
Graffiti
Graffiti
Graffiti
Graffiti
Graffiti, Erbrochenes
Grillmüll
Hausmüll am
Straßenrand
Hausmüll an
Papierkörben
Hausmüll in öffentl.
Mülleimern
Hausmüll in
Papierkörben
Hausmüllablagerungen
Herbstlaub und Samen
Hundekot
Hundekot
Hundekot am
Straßenrand
Hundekot an der Donau
Hundekot auf
Nutzflächen

Hundekot in schwarzen Säcken
Hundekot in Tüten
Hundekot in Tüten
Hundekotbeutel
Hundekottüten in der Natur
Hundekottüten werden abgestellt
immer wieder
Sperrmüll im und am Wald
Inhalt gelber Sack verstreut
jeder
jegliche Art von wildem Müll
jeglicher Müll
kA
Kaffeebecher
Kaffeebecher
Kaffeebecher
Kaffeebecher, Dreck in Blumentopfen, Essensreste
Kaffee Becher
Kaffee Becher
Kaffeebecher
Kaffeebecher
Kanalreinigung
kaum gepflegte Gehwege
Kaugummis auf den Straßen
Kippen und Plastikhüllen
Kirchturmglöckchen läuten
kleiner Plastikmüll, To-go-Becher, Müll von Riegeln und Bonbons
Kondome
Kondome
Kot v. Menschen nur von Taschentüchern bedeckt
Kot, Tüten
Kotze
Kotze
Kotze

Kotze an allen Ecken
Kotzlache Neue Mitte, Nassreinigung fehlt
Krähen und Tauben
Kunststoffverpackungen
Landwirtschaftlicher & Forst "dreck"
Lärmverschmutzung (getunte Autos und Motorräder)
Laub
Laub vom letzten Jahr
Laubhaufen
Lebensmittel
Lebensmittelreste
leere Flaschen
Luftverschmutzung
Luftverschmutzung durch Autos
Manchmal werden die Mülleimer nicht geleert
McDonalds, Fast Food
McDonald's
Verpackungen
McDonalds-Abfall = Einwegverpackungen
Möbelstücke
Müll an Containerstandorten
Müll an Waldrändern, Straßenböschungen u. im Wald/ Wäldchen
Müll auf Häckselplätzen und in Hecken
Müll auf Kinderspielplätzen
Müll auf Wiesenflächen wird mitgemäht, zerkleinert und weiträumig verteilt
Müll aus zerrissenen gelben Säcken
Müll im Meer
Müll im Wald
Müll im Wald
Müll in Pflanztrögen
Müll in Wäldern u Straßenrändern
Müll von Bettlern in der Fußgängerzone

Müll, alle Arten von
Dreck an Waldrändern,
Donauufer in der Nähe
von Recyclinghöfen (->
wenn geschlossen wir
Müll einfach in die
Landschaft entsorgt)
Müll/ Schachteln v
McDonalds an
Straßenböschungen
Müllabfuhr hinterlässt
Dreck beim Leeren der
Eimer
Mülleimer und Säcke
die lange vor der
Abholung an der Straße
stehen
Müllhaufen auf Wiesen
und in Hecken
Müllsäcke
Müllsäcke
Neophyten
nix
noch zu viele
Plastikflaschen, Dosen,
Glasflaschen in
Landschaft
offene Gelbe Säcke,
Inhalt zerstreut
öffentliche urinieren
öffentliches Pinkeln,
gelbe Säcke 3-4 Tage
vor Abholung auf der
Straße
Öffnungszeiten der
Häckselpplätze schlecht
ÖL AUF DER Straße
Papier und
Verpackungsmaterial
Papierfetzen
Papiermüll, Plastik
Papiertaschentücher
Pappbecher, Fastfood
Papier
Party- und Lagerstellen
an der Donau
Pavillon am
Schlittenhang Söflingen
oft zugemüllt
Pfand-Dosen
Pferdekot

Pferdekot
Pferdekot
Pferdekot an der Iller
Picknick Müll
Pinkelecken
Pinkelflecken
Pisse und das
Rumgespucke
Pizzakarton im Gelben
Sack
Pizzaschachteln
Plastik
Plastik, Verpackungen
Plastikverpackungen
Plastik
Plastik jeglicher Art
Plastik, Kaffeebecher
Plastik, Verpackungen
Plastik, Verpackungen
Plastikbecher
Plastikflaschen überall
Plastikflaschen,
weggeworfenes Papier
Plastikmüll
Plastikmüll
Plastikmüll
Plastikmüll
Plastikmüll
Plastikmüll im gelben
sack
Plastikmüll im gelben
sack

Plastikmüll, Papiertüten
Plastiktüten
Plastiktüten
Plastiktüten
Plastiktüten
Plastiktüten, leere
Flaschen
Plastik-Tüten,
Verpackungen
Radkappen, zerrissene
gelbe Säcke
Reifen, wilder Müll im
Wald
Reißfestigkeit der
gelben Säcke,
Kirchengebimmel
Reste beim
Müllentleeren
Restmüll auf der Straße
rumfliegende Zeitungen
s. oben (alles)
Schmierereien an der
Festung, Festungsweg
Schmierereien an
Häusern
Schmierfilm von
Essensresten
Schmutz am LKW
Parkplatz zw.
Gögglingen u
Unterweiler
Schmutz auf Straßen
und Gehwegen
Schmutzige
Unterführungen und
Treppen
Schulparkplatz Kuhberg
"saumäßig"
Sperrmüll auf den
Straßen
Sperrmüll auf Straße
Sperrmüll im Wald
Sperrmüll von
Wohnblöcken
Sperrmüll vor
Glascontainern
Spielplätze oft zu
schmutzig
Spucke
Stabile Gelbe Säcke
Taschentücher

Taubendreck
to go Becher
To Go Becher
To Go Becher
To Go Becher
to-go Becher
to-go Becher
to-go Becher
To-Go-Becher
to-go-Material
Trinkbecher,
Verpackungen
Tüten
Tüten
Tüten
Tüten für Hundekot
Tüten rumliegen an
Radwegen
Tüten,
Zigaretenschachteln
überfüllte Mülleimer
ungepflegt um Bhf
ungepflegter Radplatz
bei Bibliothek
Unordnung
unsachgemäß entsorgte
gelbe Säcke
Urin
Urin
Urin, auf die Straße
spucken
Uringeruch und
Verschmutzung in
Unterführungen
Uringestank
v.a nicht abbaubare
Produkte,
Verpackungen
Verpackung Fast Food
Verpackungen
Verpackungen

Verpackungen
Verpackungen
Verpackungen
Verpackungen
Verpackungen
Verpackungen
Verpackungen
Verpackungen jeder Art
Verpackungen liegen
rum
Verpackungen
McDonalds
Verpackungen und
leere Flaschen
Verpackungen von
Fastfood - Restaurants
Verpackungen von
Firmen
Verpackungen von
Firmen
Verpackungen
weggeworfen
Verpackungen, leere
Flaschen
Verpackungen, leere
Flaschen
Verpackungen, Plastik
Verpackungsmaterial
Verpackungsmaterial
Verpackungsmüll
Verpackungsmüll
Verpackungsmüll
Verpackungsmüll an
Imbissen
Verpackungsmüll auf
Schulwegen
Verpackungsmüll im
Gelände
Verpackungsmüll in
Gebüsch
Verpackungsmüll von
Fastfood und
Einweggetränken
verschmutzte Böden
verteilte Flyer die
rumliegen
viel Dreck nach
größeren Festen

viel Müll an öff. Plätzen
viel Müll vor der
Eichberg-Mauer, der
beim Mähen gehäckselt
wird (Hausmüll, Schuhe,
Windeln). Sollte vor
dem Mähen entfernt
werden
Von Mähmaschinen
gehäckselten Müll auf
Grünflächen
WC am AEG (Wiblingen)
weggeworfene
Hausmüllbeutel im
Gelände
weggeworfene
Lebensmittel
Weggeworfener
Verpackungsmüll
(Imbiss etc.)
Wegwerfen von Müll an
Straßenrändern u.
neben Papierkörben
wenn Leute "einfach"
irgendwas wegwerfen
Wildpinkler
wild abgelagerter
Hausmüll
wild abgestellte Möbel,
Kühlschränke
wild entsorgter
Hausmüll
wilde Müllentsorgung
überall
wilder Müll
wilder Müll (Hausmüll)
alter Friedhof
wilder Müll im Wald
Wilder Müll sind gelbe
Säcke
wilder Müll, gelbe Säcke
in Landschaft
Wildpinkeln
Wildpinkeln
Wildpinkler
Wildpinkler! Wenn nach
öffentl.
Veranstaltungen nicht
zeitnah aufgeräumt
wird

willkürlich
rausgestellter Sperrmüll
Wochenblätter werden
angeliefert, Stapel
bleiben liegen oder
Verpackung davon
Wochenblätter werden
wild entsorgt (in den
Grünanlagen)
wohin mit Metall?
zerrissene gelbe Säcke

Zigarettschachteln
zu viel wilde gelbe
Säcke
zu wenig
Schneeräumung

Antworten zur offenen Frage 6: Was müsste getan werden, damit Ulm sauberer wird?

"Müllcherifs" einsetzen
mehr Mülleimer
1. Sperrmüll darf nur 4x im
Jahr abgegeben werden
und Fallobst darf nicht auf
jedem Recyclinghof
abgegeben werden und es
muss bezahlt werden
(Grasschnitt jedoch nicht)!
Abfuhrkalender und Infos
in mehreren Sprachen
veröffentlichen
Abschaffung
Sperrmüllgabe Quartal,
muss dann nicht gebucht
werden
Aktionen: Straßen sauber
machen
Alle müssen mehr auf
ihren Müll achten
alle sollten mithelfen
Am Bahnhof und an der
Uni Mülleimer öfter leeren
Am Blind u. Tastgarten
Müll um die Mülleimer
ständig, Glasscherben am
Bolzplatz
an Bürger appellieren
an Bürger appellieren
an das Bewusstsein der
Bürger appellieren
an das Bewusstsein der
Bürger appellieren
An den Menschenverstand
appellieren
an die Leute appellieren
An die Vernunft der Bürger
appellieren
An kritischen Stellen
größere Mülleimer
Apelle
Apelle mit Plakaten
Appel an Bürger
Aschenbecher an
Mülleimern
auch in anderen
Stadtteilen sauber machen
auf alles mehr achten

Auf Reklamationen
schneller reagieren, z. B.
Kanalreinigung
Aufklärung
Aufklärung
Aufklärung
Aufklärung
Aufklärung
Aufklärung
Aufklärung
Aufklärung für Kinder,
Verantwortungsgefühl
appellieren
Aufklärung in Schulen
Grundschule, jeder
Haushalt Pflicht Biomüll
Aufklärung in Schulen,
Verbotsschilder auf
Grünflächen
Aufklärung in Schulen,
Verbotsschilder auf
Grünflächen
Aufklärung und
Bewusstseinsbildung
Aufklärung,
Aufklärung, Mehrweg
Aufklärung, strengere
Auflagen
Aufklärung/Verantwortung
der Bevölkerung
Aufklärungsarbeit vor
allem bei Kindern
aufmerksame Bürger
Aufmerksamkeit der
Menschen wecken
Ausreichend
Abfallbehälter
Außenbezirke besser
reinigen
Auswertige lassen viel Müll
da
Bäume pflanzen!
Baustellen besser
organisieren, Staus
verhindern, Abgase
verhindern
bei Festen mehr arbeiten

Belohnung für Meldung
von Verstößen
besonders in Stadtteilen
mehr Mülleimer
bessere Hinweisschilder,
mehr Kontrolle
bessere Prävention
bessere Schulungen
bessere Verantwortung
Bestrafen, das mehr
geschaut wird...
Bestrafung von
Müllsündern, mehr
Kontrollen
Bestrafungen aussprechen
Bevölkerung aktivieren
Bevölkerung animieren
Bevölkerung erziehen
Bevölkerung in die Pflicht
Bevölkerung integrieren
Bevölkerung muss
aufmerksamer sein
Bevölkerung soll nichts
wegwerfen
Bevölkerung und Schüler
in die Pflicht nehmen
Bevölkerung erziehen,
Strafen aussprechen
Bevölkerung in die Pflicht
nehmen, Hundehalter
überwachen
Bewusst machen der
Menschen
Bewusst mit Müll
umgehen
Bewusst sein müsste sich
ändern,
Fassungsvermögen
Mülleimer erhöhen
Bewusstsein schaffen
Bewusstsein der Bürger
schärfen
Bewusstsein der
Menschen ändern
Bewusstsein in
Verursachergruppen
Bewusstsein schaffen
Bewusstsein schaffen
Bewusstsein schaffen
Bewusstsein schaffen

Bewusstsein schaffen
Bewusstseinsbildung
Bewusstseinsbildung
Bürger -
Wegwerfgesellschaft
Bürger die Müll nicht
richtig entsorgen
bestrafen
Bürger erziehen, Strafen
Bürger mehr ins Gewissen
reden
Bürger miteinbeziehen
Bürger müssen achtsam
sein
Bürger müssen Initiative
übernehmen
Bürger müssen mehr
Rücksicht walten lassen
Bürger müssen selber
Sauberkeit ernstnehmen
Bürger müssten sorgsamer
werden
Bürger selber aktiv werden
Bürger sensibilisieren
Bürger sind in der Pflicht
Bürger sind ums Haus
verantwortlich
Bürger sollen weniger Müll
wild entsorgen
Bürger-Engagement
Bürger Medaille für Frau
Malischefsky
Bushaltstellen öfter
kontrollieren
Bußgeld auf Kippen
Bußgeld für Idioten
Bußgelder einführen und
durchsetzen
Bußgelder für falsche
Entsorgung
Bußgelder wirken nicht
Container öfter sauber
machen
Container überwachen
Dass es Müllvorschriften
gibt
das ist die Frage
den Leuten beibringen
wofür Mülleimer sind
der Einzelne muss mehr
tun

der Einzelne müsste mehr
Verantwortung
übernehmen
die Bewohner müssen ihr
Umweltbewusstsein
ändern
die Bürger sollten sich
ändern
Die Leute sensibilisieren
Die Menschen erziehen!
Die Menschen sollen
aufpassen
Die Mitarbeiter sollten
nicht nur im LKW
herumfahren
die öffentlichen Müllkörbe
sind oft zu voll
Die Sinne der Einwohner
schärfen nichts
wegzuwerfen -=
schwierig=
Diskussion der Bürger über
den Wert von öffentlichem
Raum
dran bleiben
Ehrenamtliche Putzete,
Bewusstsein schulen
Eigeninitiative
Eigeninitiative der
Bürgerinnen
Eigenverantwortlichkeit der
Bürger
ein "Pranger" in der
Friedrichsau (oder
Bußgeld)
eine Art "Ranger" müsste
da sein, Bestrafungen
mussten "weh tun"
Einwegpackungen
reduzieren
entsprechende Sprachen
verhängen
erziehen, sensibilisieren
Erziehungsmaßnahmen
Erziehung fängt zuhause
an
Es müsste ein
Mülleinsatzkommando
geben, das angerufen
werden kann
es sollte jeder selbst mehr
darauf achten, keinen

wilden Müll einfach
entsorgen
Fast Food Verpackungen
verbieten
feste Gelbe Säcke
Gelbe Säcke abschaffen
Gelbe Säcke nur 1 Tag
vorher
gelbe Säcke rechtzeitig
abholen
gelbe Säcke sind Müll
gelbe Säcke stabiler
gelbe Säcke stabiler
gelbe Säcke Stabiler, mehr
Personal, mehr finanzielle
Mittel zur Verfügung
stellen
gelbe Tonne
Gelber Sack abschaffen
gelber Sack abschaffen
Gelber Sack besser
abholen
gelber Sack reißt,
Fremdnutzer unserer
Häckselplätze
gelber Sack reißt,
Fremdnutzer unserer
Häckselplätze
gelber Sack stabiler
gelber Sack stabiler
Gelber Sack stabiler
gemeinsame Kampagne
Gesellschaft sollte
Verantwortung tragen
Gesellschaftliches Problem
Gras + Unkraut wächst in
jeder Nebenstraße, zu
wenig Mülleimer
Größere Mülleimer
größere und mehr
Mülleimer v.a. auf
Spielplätzen und
Radwegen
häckselplätze bewachen
wegen wildem Müll
Häckselplätze
durchgehend geöffnet
Häckselplätze
durchgehend geöffnet,
Recyclingplätze
uneingeschränkte

Mengenabgabe
gebührenfrei
Haltestelle Friedrichsau
überquellender Müll z.B.
Nach Nabaden
Haltestellen, Wälder
säubern
härter durchgreifen
Häufiger Kehren bei
Laubfall
häufiger leeren -> mehr
Personal
Hecken schneiden, Wege
freihalten
Hinweise für nächsten
Mülleimer
Hinweisen
Hinweisen
Hinweisen
höhere Strafen
höhere Bestrafung auf
wilden Müll
Höhere Bußgelder auf
verschmutzen der Stadt
Umwelt legen & das mit
Hilfe des Ordnungsamts
durchsetzen
Höhere Bußgelder
höhere Geldstrafen,
Punktearten -> wie in
Flensburg mit extremer
Strafe
Höhere Strafen
Höhere Strafen
höhere Strafen
höhere strafen
Höhere Strafen (Singapur)
höhere Strafen für
Menschen die den Müll
einfach wegschmeißen
höhere Strafen für Müll
höhere Strafen, mehr
Kontrolle
höhere Strafen, mehr
Müllkörbe
Höhere Straffen
hohe Strafen bei Verstoß
gegen Sauberkeit
hohe Strafen bei Verstoß
gegen Sauberkeit
höhere Strafen

Hundebesitzer den dreck
aufsammeln & Mülltüten
nicht verteilt werden
Hundebesitzer mit Strafen
belegen
Hundehalter verantw.
Machen
Hundekontrollen
Hundekot in Eimer
Hundekot und wilder Müll
muss weniger werden
Hundekot, Einwegverp.
In der Nähe von
McDonalds tägl. Die
Straßen säubern, verstärkt
kontrollieren
in Stadtrandgebieten mehr
sauber machen
Info zu mehr
Eigeninitiative
ist gut so
ist ok so
jeder selber sauber halten
Jeder einzelne Müll
entsorgungsgerecht
wegschmeißen
jeder einzelne sollte sich
überlegen was er macht
jeder macht was
Jeder muss bewusster
werden
jeder muss mehr schauen
und mehr Personal
jeder muss selber
aufräumen
Jeder muss selber darauf
achten
jeder muss selber mehr
tun
jeder muss selbst auf
Sauberkeit achten
jeder muss selbst darauf
achten
jeder muss selbst dazu
beitragen
jeder müsste sich mehr
Mühe geben
jeder seinen eigenen Müll
weg
jeder seinen eig. Müll
entsorgen

jeder seinen eig. Müll
entsorgen
jeder seinen eig. Müll
entsorgen
jeder seinen eig. Müll
entsorgen
jeder seinen eig. Müll
entsorgen
jeder seinen eig. Müll
entsorgen
jeder seinen Müll selber
wegbringen
Jeder selbst darauf achten
jeder soll Müll selbst
entsorgen
jeder soll mehr auf
eigenen Dreck achten
jeder soll mehr auf
eigenen Müll achten
jeder soll seinen Müll
selbst entsorgen
Jeder sollte mehr auf die
Sauberkeit achten
jeder sollte seinen Müll
mitnehmen
Jugendliche Gruppen
abends kontrollieren
kA
Kameras, Müllsheriffs
Kaugummis
kein Hundekot
keine Einwegverp.
keine gelben Säcke
keine gelben Säcke
keine wilden Müllplätze
könnte alles sauberer
gehalten werden
Kontrolle
Kontrolle
Kontrolle der Abfallkörbe
häufiger
Kontrolle der Anlieger
öfter
Kontrollen
Kontrollen
Kontrollen falsche
Müllablagerung
Kontrollen und Ahndung
der Müllsünder

Kottüten
längere Öffnungszeiten am
Häckselplatz, mehr
Kontrolle
längere Phase für
wöchentliche Leerung der
Biotonne
Laub früher entsorgen
Lebensmittelmärkte/
Tankstellen/ Imbissketten
müssten ihre unmittelbare
Umgebung von Abfällen
befreien -> Verpflichtung
Leute aufklären
Leute erziehen
Leute erziehen
Leute erziehen
Leute erziehen, hohe
Strafen
Leute erziehen, In Schulen
mehr darauf eingehen
Leute hinweisen
Leute mehr hinweisen auf
Mülltrennung
Leute mehr verantwortlich
machen
Leute müssen mehr drauf
achten
Leute müssen selbst
aufräumen
Leute sollen besser auf
ihre Tiere achten
Leute sollen ihren Müll
mitnehmen
Leute sollten mehr zu
Sauberkeit angehalten
werden
Leute zum Umdenken
bewegen
Luftreinhaltung - mehr
Bäume
Maccaroni anstatt
Strohhalme
Man müsste die Menschen
erziehen/belehren
mehr Mülleimer, mehr
Kontrollen
mehr Abfalleimer
mehr Abfallkörbe, öfter
leeren

mehr Achtung für
Müllleute
Mehr Aktionen über
Schulen, mehr Müllpaten,
Meldemöglichkeit für
häufige Müllpunkte, aktiv
werden!
Mehr Altpapiercontainer
mehr an Bürger
appellieren
mehr an eigene Nase
fassen
mehr Angestellte
mehr Appelle
mehr Arbeiten
mehr Arbeitsplätze
Mehr Aschenbecher
Mehr Aschenbecher,
Kinder Müll
Aufklärungsarbeit
mehr aufgeräumt und
Papierkörbe geleert
werden
mehr Aufklärung, Hotline
bekannt machen
mehr Aufklärung, Plastik
verbieten
mehr Aufklärung,
Überwachung, mehr
Personal
Mehr Aufklärungsarbeit in
Schulen/Kontrollen
mehr Aufmerksamkeit auf
häckselpätzen, bei wildem
Müll, bei Laubfall
mehr Bewusstsein bei
Bürgern
mehr Boxen zum
Abschließen, mehr
Kontrolle auf Spielplätzen
Mehr Bürgeraktionen
unterstützt von EBU
mehr Bürgerbeteiligung
wie beim Frühjahrsputz
mehr
Bürgerverantwortung
mehr Bürgerverständnis
mehr Container an den
Verkaufsstellen
mehr Container an
Grillplätzen

Mehr Disziplin
Mehr EBU Mitarbeiter,
kleinere Bezirke für
Mitarbeiter
Mehr EBU
Öffentlichkeitsarbeit
mehr Eigenbewusstsein,
sonst mehr Strafen, d.h.
mehr Personal
mehr Eigeninitiative der
Bürger
mehr Eigenverantwortung
durch evtl. mehr
Sanktionierung
Mehr Eigenverantwortung
von jedem
mehr Eimer
Mehr Eimer & Spender für
Hundebeutel
mehr Einsatz der
Mitbürger
mehr Einsatz von Personal
mehr Engagement von
EBU
mehr Geld für die EBU,
mehr Personal
mehr Geld für die EBU,
mehr Personal
mehr Geldstrafen
mehr Hinweise
mehr Hundekot-Eimer,
mehr öffentl. Mülleimer
Mehr Hundekotmülleimer
mehr Hundekottüten
mehr Hundekottüten,
mehr Mülleimer
mehr Hundetüten-
Mülleimer, Schulgelände u
Anlagen öfters
kontrollieren

mehr informieren, mehr
erziehen
mehr Infos an Schulen,
mehr Eig.initiative der
Bürger
mehr Infos über
Umweltschutz
mehr Infos, v.a. von Eltern
an Kinder
mehr investieren, mehr
Personal
mehr Kehren
mehr kehren der Radwege
mehr kehren, Müllbehälter
öfter leeren
mehr Kontrolle, mehr
Personal
mehr Kontrolle
mehr Kontrolle
mehr Kontrolle
mehr Kontrolle
mehr Kontrolle
mehr Kontrolle (der
Mülleimer)
mehr Kontrolle der
Kontrolle der
Containerplätze
Mehr Kontrolle durch
Polizei, Durchsetzung der
schon vorhandenen
Bußgelder
mehr Kontrolle,
Aufklärung
Mehr Kontrolle,
Aufklärung an Schulen
Mehr Kontrolle,
Containerstandorte,
Wälder!!
mehr Kontrolle, mehr
Mülleimer
mehr Kontrolle, mehr
Strafe
mehr Kontrolle, mehr
Strafen
Mehr Kontrolle, Mülleimer
öfter leeren
Mehr Kontrollen
mehr Kontrollen
mehr Kontrollen
mehr Kontrollen
mehr Kontrollen

mehr Kontrollen
Mehr Kontrollen
mehr Kontrollen
Mehr Kontrollen an
Problembereichen
mehr Kontrollen bei der
Mülltrennung, Appell an
die Bürger oder
Kostenaufschlag
Mehr Kontrollen für
Zigaretten und Hundekot
mehr Kontrollen und
Aufklärung der
Bevölkerung über
Müllvermeidung
mehr Kontrollen und
sofortige Bußgelder
Mehr Kontrollen und
Strafen
mehr Kontrollen,
bestrafen
mehr Kontrollen, höhere
Strafen
Mehr Kontrollen, mehr
Personal
mehr Kontrollen, Müll
öfter leeren
mehr Kontrollen, sofortige
Bußgelder
Mehr Kontrollen, Strafen
erhöhen
mehr Kontrollfahrten,
Rancher einsetzen, höher
bestrafen
mehr Körbe, Schüler
besser informieren
mehr Leerungen
mehr Leerungen
mehr Leerungen
mehr Leerungen
mehr Leute
mehr Leute
mehr Leute einstellen zum
sauber machen
mehr Leute in der Stadt
einstellen
mehr Leute in der Stadt
einstellen
mehr Leute in der Stadt
einstellen

Mehr Mülleimer, gelbe
Tonne einführen
Mehr Mülleimer,
Geldstrafen
mehr Mülleimer, größere
Mülleimer an Spielplätzen
mehr Mülleimer,
Hundehalter besser
kontrollieren
Mehr Mülleimer, Kleinere
Gassen mehr einbeziehen
mehr Mülleimer, mehr
Bänke
mehr Mülleimer, mehr
Leerungen
mehr Mülleimer, mehr
Leerungen,
Straßenreinigung
mehr Mülleimer, mehr
öffentl. Toiletten, Rondelle
in Hirschstr. Abdecken
mehr Mülleimer, mehr
Öffentlichkeitsarbeit
mehr Mülleimer, mehr
Pfandbehälter
mehr Mülleimer,
sensibilisieren der
Bevölkerung
mehr Mülleimer, Strafen
mehr Mülleimer, v.a. in
Stadtteilen u.
Seitenstraßen
Mehr Mülleimer,
Wegwerfen bestrafen
mehr Mülleimer, weniger
Verpackungsmüll
Mehr Mülleimer
mehr Mülleinsammler
losschicken
mehr Müllmänner/-frauen
mehr Müllsammeln gehen,
Leute sollen weniger Müll
wegwerfen
mehr Müllsammelstellen
in der Innenstadt
mehr Müllsammler
Mehr Mülltonnen + öfter
leeren
mehr Mülltonnen,
Personal, Strafen
mehr oder größere
Papierkörbe

Mehr öffentl. Mülleimer
aufstellen
mehr öffentl. Mülltonnen
mehr öffentl. Toiletten
Mehr öffentliche
(Hundekot) Mülleimer
mehr öffentliche
Mülleimer, öfter leeren
mehr öffentliche
Papierkörbe
mehr öffentliche
Papierkörbe
mehr öffentliche WCs
mehr Öffentlichkeitsarbeit
mehr Papierkörbe
mehr Papierkörbe +
Leerungen
mehr Papierkörbe in
Stadtteilen und diese öfter
leeren
mehr Papierkörbe oder
mehrmals Leerung,
Verpackungen auf der
Straße/ Gehwegen
einsammeln, Strafen fürs
Wegwerfen
mehr Papierkörbe
schneller leeren
mehr Papierkörbe, mehr
Rücksicht der Bürger
mehr Papierkörbe,
Unterführungen putzen
mehr Papierkörbe,
Zigarettenascher an
Körben
Mehr Personal
mehr Personal

mehr Umweltbewusstsein
mehr Veranstaltungen
mehr Verkehrsfreie Zonen
mehr WCs
mehr Zwischenräume
zwischen Papierkörben
beachten
mehr, größere Mülleimer,
Mehr Leute einstellen
mehr Mülleimer und
Hundekotkörbe
Mehrweggeschirr
Menschen aussiedeln,
belehren
Menschen bestrafen, die
alles liegen und fallen
lassen
Menschen erziehen
Menschen erziehen
Menschen mehr
Verantwortung
Menschen müssen mehr
auf Sauberkeit achten
Menschen müssen sich
ändern
Menschen selber aktiv
werden
Menschen selbst mehr
drauf achten
Menschen sensibilisieren,
häufigere regelmäßige
Papierkörbe leeren
Menschen sollen mehr
Verantwortung
übernehmen
Menschen verändern
Menschen weniger
wegwerfen
Menschen zu mehr
Sauberkeit erziehen
Menschen zum Umdenken
bewegen.
Wegwerfgesellschaft
Mitbürger müssen mehr
schauen
Müll nicht auf die Straßen
schmeißen
Müll vermeiden
Müll wegräumen
Mülleimer
Mülleimer an Haltestellen

Mülleimer bei den
Grillplätzen
Mülleimer leeren
Mülleimer mehr leeren,
Kippen und Kaugummi
strafen, mehr Mülleimer
aufstellen
Mülleimer öfter leeren
Mülleimer, mehr Trennung
Müllmänner und -frauen
sollen sauberer arbeiten
und nicht nur
Pfandflaschen sammeln
Müllsäcke gehen auf
Müllschwerpunkte
erkennen und handeln
Mülltonnen an
Wanderparkpl.
Mülltrennung Schulung
Müllverbrennungsanlage
abschaffen, recyceln
Müllvergehen bestrafen
(so wie es die Schweiz
macht)
müsste Leute geben, die
den wilden Müll
aufsammeln, -> kann man
aber eigentlich nicht
erwarten
Nachbarschaftsinitiativen
Nachts Kontrollen wegen
Partygästen
nachts viel Müll
neuer Bürgermeister
nicht
nicht bewachte
Häckselplätze z.B.
Harthäuser Straße,
Friedrichsau Ecke Kita,
Hundskomödie dienstags
immer Schmutz,
Schulzentrum Kuhberg
nichts
nix
noch mehr Info, mehr
Papierkörbe in Stadtteilen
Noch mehr sensibilisiert
werden.
öffentliche gelbe Tonne

öffentl. Mülleimer müssen
häufiger geleert werden.
Mehr öffentl. Papierkörbe
öffentl. Plätze,
Schulbereiche abends
Kontrolle!
öffentliche Erziehung
öffentliche Erziehung
öffentliche Mülleimer
öfter leeren
öffentliche Netze
ausbauen, Fahrradweg
ausbauen
Öffentliche Toiletten,
mehr Mülleimer
öffentliches Bewusstsein
schärfen
öfter kehren
öfter kommen
öfter Kontrolle
öfter Kontrollieren, Öfter
Leeren
öfter leeren
öfter leeren
öfter Müllabfuhr
öfter öffentl. Papierkörbe
leeren
öfter Papierkörbe leeren
öfter Papierkörbe leeren
öfter Papierkörbe leeren
öfter reinigen und
kontrollieren
öfter reinigen, kehren,
Papierkörbe leeren
öfter sauber machen
öfter sauber machen
öfter säubern
öfters Leerungen v.
Öffentl. Mülleimern,
Generalreinigung
öfters kehren
Container öfter leeren
Papiercontainer am
Saumarkt wieder
aufstellen, Mülleimer zu
wenig
Papiercontainer fehlen
Papiercontainer für
Alleinstehende aufstellen
(öffentl.)

Papierkörbe öfter leeren
Papierkörbe öfter leeren
Parkgebühren erhöhen;
Parks nicht als Kneipe
nutzen
Parkplätze freihalten,
wenn Kehrmachine
kommt.
Umweltverschmutzung
sollte mit hohen
Bußgeldern bestraft
werden
Personal besser einweisen.
EBU soll Ulm sauber halten
Pfand auf Becher
Planen und Umsetzen
plastikfrei einkaufen,
Unverpacktladen
einführen
Plastikmüll vermeiden
Prävention, Kinder und
Jugendliche schulen
Problem bei
Müllverursacher
Problem sind die
Menschen
Punkt 4 korrigieren
Pünktlichere
Müllabholung, Laub öfter
weg
Randgebiete öfter sauber
machen
Rauchen in der
Öffentlichkeit weiter
einschränken
Raucher und Trinker
sensibilisieren
Raucherzonen einhalten
regelm. Kontrolle und
Verwarnungen
Regelmäßig pünktlich Müll
abholen, mehr Mülleimer
oder besser Kontrollieren
regelmäßige Kontrolle von
Flussufern und
Spazierwegen
regelmäßige Kontrollen
regelmäßige Kontrollen
(Radwege)
Regelmäßige Pflege,
stärkere Kontrolle

regelmäßige, wöchentliche Müllabfuhr
regelmäßiger leeren Reinigungszyklus erhöhen
Reinigungstag
Rigorese Bestrafung
irregulärer Müllentsorgung
rund um Müllkörbe
Sand am Spielplatz austauschen
Sauber machen, Müll, der da ist, mitnehmen!
Werkstoffhof schlecht gelegen! -> kein Auto!
Sauberkeitspolizei einführen die Bußgelder von Verschmutzern kassiert
Schulen häufiger reinigen
Schüler müssten Fr. Müllaktionen machen
Schulung von Kindern, Jugendlichen, Flüchtlingen zur Mülltrennung und Entsorgung
Schulungen für Bürger
Sehr hohe Geldstrafen
Selbstverantwortung
Seminare an Schulen etc.
Sensibilisierung Bürger + mehr Trennung
Sensibilisierung der Bevölkerung
Sensibilisierung der Bevölkerung, Geldstrafen, Überwachung
Sensibilisierung der Bürger
Servicehotline errichten
sinnvoll handeln
soziale Arbeit, alle zusammen
Sperrmüll zum Termin abholen
stabilere gelbe Säcke
stabilere gelbe Säcke
Stadt muss mehr Pfand auf TO Go Becher erheben
Stadt nicht verschandeln, bei verstoß große Strafen verhängen

Stadt soll Investitionsmittel bereitstellen. Keine Müllabfuhr usw. Durch Subunternehmen
städt. Angestellte, die Menschen aufmerksam mache, wenn etwas weggeworfen wird
Starbucks & co. dürften nicht so viel Plastik verkaufen
Strafe für Müll wegwerfen - Umsetzung durch Personal, das daran erinnert (Müllforce)
Strafen
Strafen
Strafen
Strafen
Strafen
strafen
strafen
Strafen
Strafen (Sozialdienst) u. Aufforderung zu mehr Bewusstsein gegenüber der Bevölkerung
Strafen (wie Archen) + Aufklärung / Bewusstseinsbildung
Strafen für Hundebesitzer die den Kot nicht entfernen
Strafen für Verschmutzer
Strafen wenn jemand etwas wegwirft
Strafen wie in Singapur oder USA, Erziehung der Bürger
Strafen, mehr Papierkörbe
Strafen/ Geldbusen für die Zigaretten die nicht in den Aschenbecher geschmissen werden
Strafsystem wie bei Falschparkern
Straßen häufiger kehren
Straßen häufiger kehren

Straßen öfter reinigen -
mehr Kontrollen
Straßen werden geputzt
Straßenkehrer anstellen
Straßenreinigung zb
Münsterplatz
Strenge Strafen
Strenge Strafen
Telefon-Hotline an
Mülleimern anbringen
To Go Becher verbieten
To Go Becher verbieten
to-go eindämmen
to-go-Becher verbieten
Tonnen für Papier Glas
gelber Sack
überfüllte Mülleimer an
Spielplätzen
Überwachung + strenge
Strafen
Überzeugungsarbeit
Um Bahnhof muss es
sauberer sein
Umdenken der Bürger
Umwelterziehung, Strafen
Umwelterziehung,
Umweltpolizei die belehrt,
kontrolliert , diszipliniert
Umweltverschmutzung
muss bestraft werden
Unordnungen bei EBU
Vermeiden
Uringeruch, mehr
Toiletten
v.a. Schüler erziehen und
informieren
Verbote, Bußgelder,
Kehrpflicht für Anlieger
Vernünftige Menschen in
die Chefetage der EBU
Verpackungsmüll
eindämmen
Verpackungsmüll
eindämmen
viel
viel
viel
viel
Viel mehr Mülleimer
aufstellen, Strafen für
Müllsünder

vielleicht ab und zu mit
Wasserwägen die Stadt
säubern
vor allem Schüler schulen
Vorträge für ausländische
Mitbürger
wahrsch. mehr Personal
WCs fehlen, tägliche
Säuberung
weiter so
weiter so
weiter so
weiter so
weiter so
weniger Abgase
weniger Müll herstellen
weniger Müll produzieren
weniger Plastik -
Pfandbecher
weniger Plastikmüll
weniger Verpackungen
Weniger Verpackungen
verkaufen
weniger Verpackungsmüll
-> Appell an Industrie
weniger Verpackungsmüll
produzieren
weniger wegwerfen
wieder Sperrmüll
wilder Müll in den
Grünanlagen einsammeln,
überall in Ulm
z.B. Mehrfachbehälter für
Café to go vorschreiben
Zigarettenmülleimer
wieder an Mülleimer
anschauben
Zigaretten verbieten
Zigarettenkübel, mehr
Mülleimer
Zivilcourage,
Ordnungspräsenz
zivile Streifen, Strafen
erheben
zu wenig öffentl. Toiletten
Zur Sauberkeit animieren

